

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

53. Jahrgang

Freitag, 6. Dezember 2019

Nummer 49

JUBILÄUMS KONZERT

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2019

FESTHALLE GRÜNKRAUT

110 JAHRE
MUSIKVEREIN
GRÜNKRAUT

11



BEGINN: 20:00 UHR · EINTRITT: FREI

Wir freuen uns über Spenden

Leitung: Franz Thaler | Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut: Lena Kronenberger

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 09.12.	Hockstube	14.00	Kath. Gemeindehaus	Heidi Eber 6 67 60
Dienstag, 10.12.	Wandertreff	14.00	Parkplatz Festhalle	Heinrich Haußmann 07 51/6 36 69
Mittwoch, 11.12.	Gymnastik für Sie und Ihn	14.30 - 15.30	Festhalle	Monika Amling 6 48 85
Donnerstag, 12.12.	Weihnachtsfeier (siehe Einladung)			
Freitag, 13.12.	Kegeln	14.30	Gasthof „Nussbaumer“ Bodnegg	Rolf Bulander 6 12 16

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Weihnachtsfeier

**am Donnerstag, 12. Dezember, um 14.00 Uhr
im Pfarrstadel (Saal OG)**

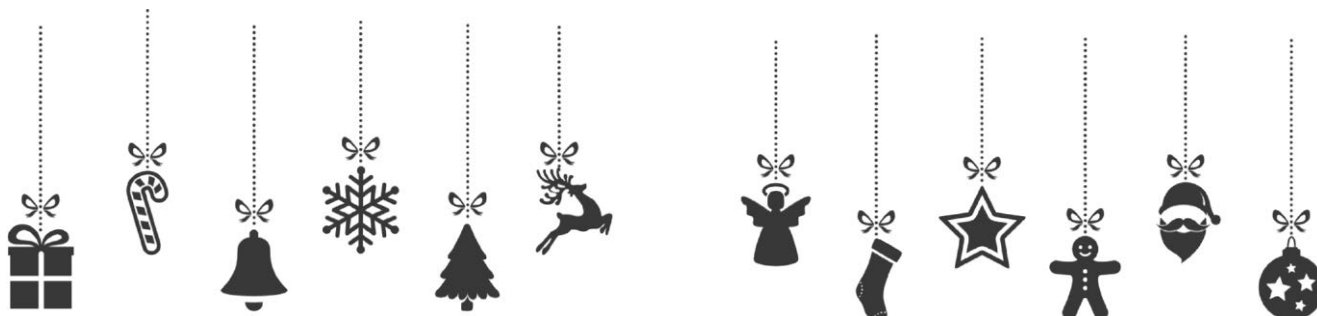
Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut laden wir zu einem Nachmittag der Unterhaltung und festlichen Vorfreude herzlich ein. Es erwartet Sie ein **stimmungsvolles weihnachtliches Programm**, zu dem auch Gedichte und Kurzgeschichten der Gäste willkommen sind.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen! (Bitte unbedingt im Voraus anmelden!)

Wer einen **Kuchen spendet, abgeholt** werden oder sich am **Programm beteiligen möchte, meldet** sich bitte im Rathaus, Vorzimmer, an (Tel. 7602-33 oder Mail vorzimmer@gruenkraut.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand





Musik Theater Literatur
Malerei Kunst

Informationen zur Kunstfahrt des Kulturforums nach Winterthur am Sonntag, den 8. Dezember 2019

Für alle Mitreisenden des Kulturforum Grünkraut in das „Museum am Römerholz“ nach Winterthur am Sonntag, den 8. Dezember sind hier die letzten Reise-Informationen. Es wird zwei Zustiegmöglichkeiten geben: **Zustieg 1** ist in Ravensburg, Wangener Strasse an der Bushaltestelle Liebfrauenkirche. Die Abfahrt hier wird um 7.45 Uhr erfolgen. **Zustieg 2** ist an der Bushaltestelle vor dem Rathaus in Grünkraut. Abfahrt wird hier um 8.00 Uhr erfolgen. Bitte sind Sie jeweils rechtzeitig an den Haltestellen. Die Abrechnung wird direkt am Bus in Grünkraut erfolgen. Bitte halten Sie den Betrag von € 39,00 möglichst passend parat, damit die Abrechnung unkompliziert erfolgen kann. Sie erhalten am Bus auch die Informationen zu der Sonderausstellung des Museums und zu der Dauerausstellung in Winterthur, sowie zu der von Ihnen gebuchten Führung. - Die Rückreise am Abend ab Winterthur wird direkt im Bus geklärt. **Die Reise ist ausgebucht.** Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen trotz Ihrer Anmeldung je nicht teilnehmen können, bitten wir Sie um eine kurze Benachrichtigung per Tel 0751-63957. Dann kann ein frei gewordener Platz an eine Person auf der Warteliste weitergegeben werden.

Ihr Team vom Kulturforum Grünkraut e.V.

Sternsingeraktion am 03. und 04. Januar 2020

Die 62. Aktion ‚Sternsinger‘ steht wieder unter dem Motto ‚Segen bringen - Segen sein‘ und unterstützt Projekte für Kinder und Jugendliche im Libanon und weltweit.



Wir brauchen SIE, um die Sternsinger bei dieser Aktion zu unterstützen.

Wir brauchen

- **S i e**, um die Kinder **am 03. Januar 2020 ab ca. 13.15 Uhr** aus Sicherheitsgründen zu Fuß zu begleiten (ca. 3 - 4 h),
- **S i e**, um die Kinder **am 04. Januar 2020 ab ca. 10.00 Uhr** zu den Außenbereichen unserer Gemeinde zu fahren (ca. 3 - 4 h),
- **nette Menschen**, bei denen die Kinder bei den Hausbesuchen (am **04. Januar** ab ca. 13.00 Uhr) eine kleine Pause einlegen und sich aufwärmen können (ein heißes **Getränk** und eine **Kleinigkeit zu Essen**),

Bitte unterstützen Sie uns. Wir freuen uns auf Ihre **Rückmeldung bis zum 14.12.2019**. Sie können den unteren Abschnitt bei jedem vom Sternsinger-Team abgeben.

Ihr Sternsinger-Team

Anne Kuhn, Tel. 5681511; Rosi Schupp, Tel. 651172; Sabine Eber, Tel. 21715, Elke Gnann, Tel. 67199; Daniela Moosmann, Tel. 54055, Kathrin Pfleghaar, Tel. 76965828 und Silke Haller, Tel. 76424716

- ✂ -----
- Ich kann am Freitag, 03.01. eine Gruppe zu Fuß begleiten (ab ca. 13.15 Uhr)
 - Ich kann am Samstag, 04.01. eine Gruppe mit dem PKW begleiten (ab ca. 10.00 Uhr)
Anzahl der Sitzgelegenheiten _____
 - Bei mir kann am Samstag, 04.01. eine Gruppe einkehren (ca. 13.00 Uhr)

Name Tel. Nr. Handy-Nr.

Straße Email-Adresse

Ich willige in die Verarbeitung meiner Daten durch das Sternsinger-Team zum Zweck der Kontaktaufnahme / Gruppeneinteilung / Notfällen ein. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Krippenzauber

in Bayerisch Schwaben
am Freitag, 3. Januar 2020



Mit der traditionellen Krippenfahrt starten wir stimmungsvoll ins Neue Jahr. Sie führt zur ältesten bestehenden deutschen **Zisterzienserrinnenabtei Oberschönhof** in Mittelschwaben. Zum 100-jährigen Jubiläum der „Krippenfreunde Augsburg und Umgebung“ zeigt das **Museum des Bezirks Schwaben** im Klosterareal zur Weihnachtszeit eine umfangreiche

Jubiläumsschau unter dem Motto: „**Heimlich und orientalisch - Krippen berühren Herzen**“. Beim **geführten Rundgang** bekommen Sie **rund 100 Krippen** gezeigt: Heimatkrippen, orientalische Krippen sowie Passions- und Jahreskrippen. Mit ihren unterschiedlichen Materialien, Größen und Stilrichtungen beleuchten sie das Geschehen um Christi Geburt wie auf einer kleinen Bühne. Zudem lädt die weihnachtlich geschmückte **Klosterkirche Mariä Himmelfahrt**, deren Innenausstattung zu den schönsten des ausgehenden Rokoko in Bayerisch-Schwaben zählt, das **Besuchszentrum**, das **Schwäbische Volkskundemuseum**, das **Naturpark-Haus**, die **Schwäbische Galerie** und der **Klosterladen** - je nach persönlichen Vorlieben - zu abwechslungsreichen Rundgängen ein. Mittagessen und Kaffeepause im **Klosterstüble**.

Kosten: EUR 32,00 für Busfahrt, Krippenführung und Eintritt zu allen Ausstellungen

Abfahrt: 8:45 Uhr - Bushalteselle am Rathaus
Rückkehr gegen 18:30 Uhr

Anmeldung bis 30.12.: Rathaus Grünkraut,
Telefon 0751-7602-0

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 10. Dezember 2019, 18.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Heizungskonzept Sporthalle
3. 3 Baugesuche zur nachträglichen Genehmigung in Gropgach 30/1
 - Fressstände mit Putz- und Sattelbereich für Pferde, Aufenthaltsraum, Reitplatz
 - Errichtung von 12 überdachten Liegeboxen und Laufhof Bj. 2008, Erweiterung um zusätzliche 12 Liegeboxen und Jungviehbereich Bj. 2009, Außenfuttermisch mit Überdachung Bj. 2010, Garage
 - Sozialräume Aufenthalt, Wickelräume, Lernwerkstatt, Scheune, Unterrichtsraum und Neubau Terrassendach Wohnhaus
4. Antrag auf Neubau eines Carports und nachträgliche Genehmigung eines Parkplatzes für 3 Stellplätze, Loch 12
5. Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bodnegg im Bereich Standesamtswesen
6. Übertragung der Betriebsführung der Kläranlage Lauratal an den Abwasserzweckverband Mariatal
7. Ersatzbeschaffung Gemeindemobil
8. Annahme von Spenden
9. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
10. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr, Bürgermeister

Die schlimmste Form der Armut ist:
Einsamkeit und das Gefühl
unerwünscht zu sein.

Mutter Teresa



Öffentliche Bekanntmachung

Fünfte Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich der Gemeinde Schlier (Wetzisreute Ost) - Entwurf vom 25.10.2019

Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 18.11.2019 den Entwurf zur fünften Teiländerung des Flächennutzungsplans 2030 im Bereich der Gemeinde Schlier (Wetzisreute Ost) mit Begründung in der Fassung vom 25.10.2019 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung: Flst. Nr. 332, 332/3, 333 Teilfläche, 334, 337/1, 337/4, 374, 374/1 und 377 Teilfläche.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom

09.12.2019 bis 16.01.2020 (je einschließlich)

statt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim unten genannten Rathaus und im Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen abgegeben werden.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwochen **52/2019** und **1/2020** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 20.12.2019

Redaktionsschluss: 16.12.2019, 16:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2020

Redaktionsschluss: 06.01.2020, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

In dieser Zeit kann die Fünfte Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich der Gemeinde Schlier (Wetzisreute Ost) - Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 25.10.2019 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Rathaus Schlier, Rathausstr. 10, 1. Stock
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Do. 16.00 - 18.30 Uhr
- Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen, Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut-Gullen, 1. Stock
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Mi 14.00 - 17.30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass das Rathaus und das Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen während der gesetzlichen Feiertage geschlossen ist, sowie am 24.12., 27.12. und 31.12.2019 geschlossen sind.

Ergänzend können die Unterlagen unter folgendem Link von der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes im Pdf-Format heruntergeladen werden.

[www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flächennutzungsplan/Bauleitpläne](http://www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flaechennutzungsplan/Bauleitplaene)

im Beteiligungsverfahren.

Die Unterlagen liegen während der vorgenannten Zeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Zusätzlich zum Entwurf vom 25.10.2019 sind umweltbezogene Informationen verfügbar und werden mit ausgelegt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, da sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Grünkraut-Gullen, den 05.12.2019

gez. Michael Röger

Verbandsvorsitzender

frühzeitig beteiligt. Der räumliche Geltungsreich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Im Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen, Besprechungszimmer, sowie im Rathaus der Gemeinde Waldburg, Zimmer 14 wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom **09.12.2019** bis **20.12.2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten.

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

- Rathaus Waldburg, Hauptstr. 20
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Do. 17.00 - 18.30 Uhr
- Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen, Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut-Gullen, 1. Stock
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Mi 14.00 - 17.30 Uhr

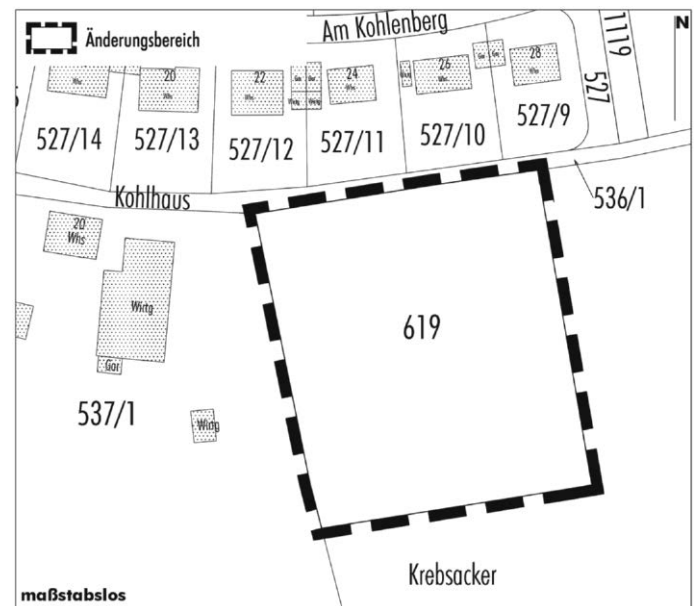
Beachten Sie bitte, dass das Rathaus und das Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen während der gesetzlichen Feiertage, sowie am 24.12., 27.12. und 31.12.2019 geschlossen sind.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Grünkraut-Gullen, den 05.12.2019

gez. Michael Röger

Verbandsvorsitzender



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12.11.2019

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wird die Frage gestellt, wann beschlossen wurde, dass das neue Zentrum für Pflege und Wohnen in der Ortsmitte gebaut wird. Die so bestehende Ortsmitte ist noch nicht alt und beim damaligen Bau habe man sich viele Gedanken gemacht. Auch interessiert, worum es sich genau beim Begriff Erbbaurecht handelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass bisher noch keine Entscheidung über den Standort gefallen ist. Die Machbarkeitsstudie des Architekten Löffler erfolgte um festzustellen, ob das was in den Handlungsempfehlungen des Seniorenkonzeptes vorgeschlagen ist, im Ortszentrum überhaupt möglich ist. Derzeit laufen auch Gespräche über ein alternatives Grundstück. Diese müssen allerdings im Eigentum der Gemeinde sein.



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 des Gemeindeverwaltungsverband Gullen im Bereich der Gemeinde Waldburg („Kindergarten im Bereich Kohlhaus“) Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur 6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg („Kindergarten im Bereich Kohlhaus“) wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Es spricht viel für den Standort Ortsmitte. Allerdings muss hierzu eine Abwägung erfolgen. Entschieden ist noch nichts. Der Vorsitzende erläutert, dass das Grundstück untersucht wurde um zu klären ob es überhaupt Sinn macht, den Bereich in die weiteren Überlegungen einzubeziehen. Insgesamt besteht der Wunsch, das Grundstück im Eigentum der Gemeinde zu behalten. Erbbaurecht ist hierfür eine Option. Allerdings ist dazu noch nichts entschieden und auch nicht näher geprüft.

Der Frageseller ist irritiert, dass die Entscheidung über die Örtlichkeit erst nach der Entscheidung für den Träger erfolgt. Das Bruderhaus möchte in 3 bis 5 Jahren fertig sein, die Tagespflege aber schon 2020 anbieten. Inhaltlich passt dies für ihn nicht zusammen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stiftung Bruderhaus angeboten hat, sofern geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, bereits 2020 mit der Tagespflege zu beginnen. Die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen müssen hierfür jedoch auch erst geklärt werden.

Auswahl eines Trägers für Pflege- und Wohnangebote in Grünkraut

1. Seniorenkonzept „Alternativen fürs Alter“

Am 25.09.2018 hat der Gemeinderat das Seniorenkonzept „Alternativen fürs Alter“ zustimmend zur Kenntnis genommen und bei zwei Enthaltungen den darin formulierten Handlungsempfehlungen zugestimmt. Die Handlungsempfehlung Nr. 1 lautet unter anderem wie folgt:“

In Grünkraut wird in zentraler Lage ein Zentrum für Pflege und betreutes Wohnen errichtet, wenn möglich mit ca.

- 24 - 30 Pflegeplätzen (Wohngemeinschafts- und/oder Heimplätze)
- 8 - 10 Tagespflegeplätzen
- 3 - 5 Kurzzeitpflegeplätzen und
- 20 betreuten 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen.

2. Suche eines Trägers

Die Gemeindeverwaltung Grünkraut hat für das geplante Zentrum für Pflege und betreutes Wohnen ein Pflichtenheft entwickelt, dem der Gemeinderat am 25.09.2019 zugestimmt hat. Ende 2018 hat die Verwaltung insgesamt 11 gemeinnützige Träger angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob grundsätzliches Interesse an der Realisierung bzw. dem Betrieb eines Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen in Grünkraut besteht. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Bodnegg ebenfalls in einem intensiven Prozess zur Entwicklung von Seniorenangeboten ist und die daraus resultierenden Planungen mitberücksichtigt werden sollen.

3. Konzeptangebote der Träger

Folgende drei Träger haben ihr Interesse bekundet und Konzeptvorschläge eingereicht:

- Stiftung Liebenau
- Bruderhausdiakonie
- Stiftung Bruderhaus Ravensburg

Diese drei Träger haben ihre Konzepte in öffentlichen Sitzungen am 01.10. und 08.10.2019 ausführlich vorgestellt und Fragen der Gemeinderäte Bodnegg und Grünkraut sowie der Besucherinnen und Besucher beantwortet. An diesen Sitzungen haben auch Herr Prof. Dr. Wasel und die Sozialplanerin des Landkreises, Frau Andrea Müller teilgenommen.

4. Wertung der Konzepte

Alle 3 Träger haben professionell ihre Konzepte vorgestellt und fachlich begründet. Sie haben sich allen Fragen gestellt, aber auch die Grenzen ihrer Konzepte aufgezeigt. Aufgrund des steigenden Fachkräftemangels bieten alle 3 Träger daher derzeit keine stationäre Einrichtung an und setzen vorrangig auf die ambulante Versorgung.

Die Stiftung Liebenau ist ein großer Träger aus der Region, der sehr viel Expertise zu der Wohnform des „Wohnens Jung und Alt“ hat. Das Konzept der Stiftung entspricht aber nur teilweise dem derzeitigen Bedarf, der im Pflichtenheft bzw. Anforderungsprofil der beiden Gemeinden definiert ist. Die Stiftung

bietet zusätzliche eine ambulante Pflege-Wohngemeinschaft an, aber keine individuellen zusätzlichen Lösungen.

Die BruderhausDiakonie stellte mit fachlicher Expertise ein individuelles Konzept für die Gemeinden vor. Sie ist ebenfalls ein großer Anbieter, der besonders die vorhandenen Einrichtungen und Angebote in den Gemeinden, wie ehrenamtliches Engagement, ehrenamtlicher Fahrdienst und das Quartiersmanagement in das Konzept einbezieht. Eine Tagespflege mit zeitnaher Umsetzung bietet die Diakonie für eine der Gemeinden an. Die ambulante Pflege-Wohngemeinschaft wird erst umgesetzt, wenn ein klarer Bedarf erkennbar ist. Sie bietet keine Kurzzeitpflege an, diese kann in anderen Einrichtungen der BruderhausDiakonie gebucht werden, falls dort Plätze frei sind. Der Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes befindet sich in Ravensburg und fährt von dort aus an.

Das Konzept der Stiftung Bruderhaus Ravensburg entspricht weitgehend dem Bedarf der beiden Gemeinden, der im Pflichtenheft bzw. Anforderungsprofil definiert ist. Bei allen Angeboten will die Stiftung Bruderhaus die vorhandene Infrastruktur nutzen und die Gemeinden mit einbinden. Sie bietet als einziger Anbieter einen ambulanten Pflegestützpunkt vor Ort an, der für die Beratung und Versorgung pflegebedürftiger Menschen elementar wichtig ist. Alle Angebote werden vor Ort durch eine leitende Pflegefachkraft koordiniert. Sie ist Ansprechpartner für alle Beteiligten, plant die Pflegeleistungen, übernimmt Beratungen und ist Bindeglied zur Gemeinde.

Die Stiftung Bruderhaus ist ein lösungsorientierter, innovativer Träger der eine gute Versorgung vor Ort gewährleisten will, was an unterschiedlichen Projekten der Stiftung erkennbar ist, wie das Projekt der Kurzzeitpflege mit rehabilitativer Ausrichtung, das sich in einer Projektphase befindet. Sie bietet in einer der Gemeinden, voraussichtlich in Grünkraut, zeitnah eine Tagespflege mit Einbezug der ehrenamtlichen Strukturen an vorausgesetzt, entsprechende Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Die Umsetzung der Realisierung der ambulanten Pflege-Wohngemeinschaft könnte stufenweise erfolgen. Dabei würden die Räumlichkeiten einer zweiten Pflege-Wohngemeinschaft zunächst noch als Wohnen mit Service genutzt werden, bis der Bedarf für die 2. Pflege-Wohngemeinschaft besteht. Die Stiftung Bruderhaus bietet auch eine breite Angebotspalette an, die die Gemeinden vor Ort zusätzlich nutzen können (z. B. Essen auf Rädern). Die Stiftung ist ein kleiner regionaler Träger mit persönlichen Ansprechpartnern und damit kurzen Wegen. Sie hat die Angebote auf die Erfordernisse der Gemeinden abgestimmt und will die Projekte gemeinsam mit ihnen umsetzen. Bei der Planung und Umsetzung will die Stiftung mit ihrer hohen Expertise ein beratender Partner sein. Kurz zusammengefasst: Wir freuen uns, dass drei sehr kompetente Träger ein Konzeptangebot erstellt haben. Jedes dieser Konzepte würde zu einer deutlichen Verbesserung der Unterstützung und Versorgung von älteren und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen führen.

In einer ersten Wertung der unterschiedlichen Konzepte haben sich auch Herr Prof. Dr. Wasel und Frau Müller vom Landratsamt Ravensburg für das Konzept der Stiftung Bruderhaus Ravensburg ausgesprochen.

Nach Abwägung aller Faktoren hält die Verwaltung das Angebot der Stiftung Bruderhaus für das Umfassendste, das den im Seniorenkonzept und im Pflichtenheft entwickelten Vorstellungen fast vollständig entspricht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen mit der Stiftung Bruderhaus Ravensburg eine Vereinbarung mit näheren Details der Zusammenarbeit auszuarbeiten. Mit einer Gegenstimme wurde die Verwaltung beauftragt, eine Projektskizze für die Umsetzung des Konzeptes auszuarbeiten.

Bauarbeiten in der Ortsmitte, Sachstandsbericht Ingenieur Klingenstein gibt einen aktuellen Sachstandsbericht

Die Auftragsvergabe erfolgte am 11.04.2019, am 17.04.2019 hat das Regierungspräsidium Tübingen informiert, dass eine Sanierung der L 335 erfolgen wird. Der Gemeinderat hat sich

daher in seiner Sitzung am 14.05.2019 dazu entschieden den ursprünglich nur bis zur Brühlstraße vergebenen Auftrag, bis zum Ottersberg zu erweitern um hier möglichst günstig Synergieeffekte nutzen und auch die Straße hier nicht mehrmals öffnen zu müssen.

Zur Verdeutlichung der Auftragserweiterung und dem entsprechenden Mehraufwand:

Wasser- und FTTB(fibre-to-the-home = Glasfaser bis ins Haus)-Leerrohre:

Ursprüngliche Länge	ca. 130 m
Jetzige Länge	ca. 300 m
Bisher erbrachte Leistungen:	
Wasserleitung:	
Hauptleitung DN 100 - 150 mm	ca. 490m
Hausanschlüsse DA 40	ca. 180 m
Davon Rohrvertrieb mit Rakete	ca. 130 m
FTTB-/Straßenbeleuchtung	
Rohrverband erdverlegt	ca. 360 m
Rohrverband in Leerrohren	ca. 1700 m
Einzelrohre	ca. 260 m
Leerrohre Straßenbeleuchtung	ca. 450 m

European energy award

- aktueller Stand

- Maßnahmenplan

- Rezertifizierung

Die Gemeinde nimmt seit Beschluss im Jahr 2007 am european energy award teil, mit erfolgreichen Zertifizierungen in den Jahren 2010 und 2016.

Aufgrund großer Arbeitsbelastung wurde die laufende Arbeit im eea in den vergangenen beiden Jahren stark reduziert. Hinzu kamen mehrere Betreuerwechsel bei der Energieagentur. So gab es auch bei den Klimaschutzmanagern des GVV Gullen Wechsel, wodurch die Unterstützung nicht wie erhofft erfolgen konnte. Durch die Heizungsumstellung im Bauhof musste die Zählerstruktur und Erfassung der Energiedaten neu aufgebaut werden. Dies verursachte einen enormen Aufwand, es sind noch nicht alle Werte nacherfasst. Der Abschluss ist in den kommenden Wochen zu erwarten, dann werden auch die noch ausstehenden Energieberichte nachgeholt (geplant für Gemeinderatssitzung am 26.11.2019). Anfang Dezember muss nun kurzfristig die erneute Rezertifizierung erfolgen. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Am 26. November soll dann der Maßnahmenplan beschlossen werden

Mitverlegung von Leerrohren im Zuge von Baumaßnahmen der Netze-BW in Friedach, Grundsatzbeschluss für Mitverlegungsmaßnahmen

Mittlerweile besteht die Möglichkeit (quasi Anspruch) auf Mitverlegung von Glasfaserstrukturen im Rahmen von Baumaßnahmen anderer Versorger.

Von dieser Möglichkeit wurde erstmalig Anfang des Jahres Gebrauch gemacht und beschlossen auf der Strecke Bechenried-Atzenweiler-Aichenblock eine Leerrohrstruktur mitzuverlegen.

Die Netze-BW ist nun auf die Gemeinde zugekommen und hat mitgeteilt, dass in Grünkraut Anfang 2020 ein Ausbau des Stromnetzes in Friedach stattfinden soll. Daraufhin hat die Verwaltung ein Interesse zur Mitverlegung von Leerrohren (Speedpipes) bekundet. Die Netze-BW würde die gesamte Baumaßnahme im Auftrag der Gemeinde durchführen und anschließend in Rechnung stellen.

Ein konkretes Angebot lag leider noch nicht vor.

Die Streckenführung wurde zur Prüfung an die Haslach Wasserversorgung und wegen Zuschüsse an den Zweckverband Breitbandversorgung weitergeleitet.

Im Februar 2019 wurde vom Gemeinderat folgendes festgelegt:

Die Verwaltung soll künftig jede Möglichkeit der Mitverlegung prüfen. Sollte eine Mitverlegung sinnvoll sein sollen die erforderlichen Schritte eingeleitet werden (Angebot, Änderung

Masterplanung, Antrag Förderung) und die Maßnahme dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Nach intensiver Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Der Mitverlegung von Leerrohren für eine Glasfaserstruktur auf der Strecke Friedach wird zugestimmt.
2. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt das dafür Erforderliche zu veranlassen.
4. Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, Mitverlegungen bis zur Grenze von 20.000 € in eigener Zuständigkeit sofort beauftragen zu können, sofern hierfür Mittel im Haushalt vorhanden sind.
5. Die Verwaltung informiert hierüber über entsprechende Maßnahmen jeweils in der nächsten Sitzung.

Landeswohnraumförderungsgesetz - Neufassung der Satzung zur Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Mietwohnungen

Das Landesgesetz zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartiersstrukturen (LWoFG) vom 11.12.2007 beinhaltet unter anderem, dass die bis zum 31.12.2008 geltende Kostenmiete für öffentlich geförderte Wohnungen zum 01.01.2009 außer Kraft gesetzt wird.

Die Kostenmiete war die maßgebende Miete für bestimmte öffentlich geförderte Wohnungen und hat sich nicht an der ortsüblichen Vergleichsmiete orientiert. Jedoch haben diese Mieten häufig die ortsüblichen Vergleichsmieten überschritten. Aus diesem Grund sollen sich ab dem 01.01.2009 zum einen die Wohnraummieten am örtlichen Wohnungsmarkt orientieren und zum anderen die Vorschriften des allgemeinen Mietrechts nach Maßgabe des LWoFG Anwendung finden. Neben der Aufhebung der bisherigen Kostenmiete regelt § 32 LWoFG zudem den Erlass einer Kommunalen Pflichtsatzung zur Begrenzung der Miethöhe im geförderten Wohnungsbau zum 01.01.2009.

In der Gemeinde Grünkraut wurde bisher keine Satzung über die Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen erlassen. Nun wurden die Gemeinden durch das Landratsamt Ravensburg aufgefordert, die Satzung entsprechend einer Mustersatzung rückwirkend zum 01.01.2009 zu erlassen, um sicher zu stellen, dass auch künftig weiterhin entsprechende Darlehen durch die Landesbank Baden-Württemberg an Bauherren in der Gemeinde vergeben werden können. Einstimmig wurde beschlossen die Satzung zu erlassen.

Fortschreibung des Regionalplans, Stellungnahme der Gemeinde

Gemäß §12 Abs. 1 LplG sind die Regionalverbände „verpflichtet, für ihre Region Regionalpläne aufzustellen und fortzuschreiben.“ Der Regionalplan umfasst einen Textteil und einen Kartenteil. Die Festlegungen sind auf einen Planungszeitraum von rund 15 Jahren ausgerichtet. Es handelt sich um ein mehrjähriges Verfahren.

Der vorliegende Entwurf zur Anhörung soll den verbindlichen Regionalplan aus dem Jahre 1996 (inkl. der in den Folgejahren vorgenommenen Änderungen) ersetzen. Mit Ausnahme der Kap. 3.4 Rohstoffe und Kap. 4.2 Energie, die in gesonderten Verfahren fortgeschrieben werden, umfasst der Planentwurf alle Festlegungen die für die räumliche Entwicklung und Ordnung der Region erforderlich sind.

Der Regionalplan wird vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben erstellt. Er entwickelt sich aus dem untergeordneten Landesentwicklungsplan und bildet den Rahmen für die nachgeordneten Flächennutzungspläne. Diese wiederum sind letztlich die übergeordneten Planungen für die Bebauungspläne. In einer früheren Planungsphase hat die Gemeindeverwaltung bereits eine Stellungnahme abgegeben und möglich Entwicklungen mitgeteilt, um entsprechende Freihaltezonen zu bekommen.

Die Gemeinde wurde nun nochmals offiziell um eine Stellungnahme zum aktuellen Entwurf vom 20.07.2018 gebeten. Auffallend gegenüber dem bisherigen Plan sind die vielen

regionalen Grünzüge, die die Gemeinde außerhalb der jetzigen Bebauung in einer möglichen Entwicklung dauerhaft einschränken. Dies stellt aus Sicht der Verwaltung ein gravierender Eingriff in die kommunale Planungshoheit dar. Solche Flächen könnten bei späterer Notwendigkeit nur durch ein aufwändiges Zielabweichungsverfahren vom regionalen Grünzug befreit werden.

Damit sich die Gemeinde eine Entwicklung offenhalten kann und nicht sämtliche Flächen um die derzeitige Bebauung herum für die Zukunftsentwicklung unmöglich werden, sollte eine entsprechende Stellungnahme abgegeben werden. Entwicklungsflächen müssen dahingehend besonders begründet sein.

Die Verwaltung hat zusammen mit dem Büro Sieber eine Standort-Alternativen-Prüfung vorgenommen. Das Ergebnis wurde in der Sitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dafür, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben, um der Gemeinde auch in Zukunft Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern.

Bekanntgaben:

Lehrerhaus:

Das Dachgeschoss des Lehrerhauses wird wieder bewohnbar gemacht. Hintergrund hierzu sind gesundheitliche Probleme einer Familie, die in der Gemeinschaftsunterkunft im Pfarrhaus wohnt. Hier müssen hohe hygienische Standards eingehalten werden, was bei einer gemeinsamen Nutzung von Küche und Bad kaum umsetzbar ist.

Im Umkehrschluss kann dadurch auch eine angespannte Wohnsituation in der Liebenhoferstraße entzerrt werden.

Beschaffungen Bauhof:

Für den kommenden Winterdienst werden im Bauhof Anbaugeräte für den Radlader (Pflug und Kehrmaschine) beschafft.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie die Baumaßnahme einer Mauer in der Gladiolenstraße weitergegangen ist.

Die Verwaltung erklärt, dass die Prüfung durch den Gemeindeverwaltungsverband erfolgt ist bzw. Teile noch geprüft werden. Eventuell muss ein Teilrückbau erfolgen.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob es aktuelles zum Thema Brandschutz an der Grundschule gibt.

Die Verwaltung erklärt, dass die Pflichtbrandschau am 13.11. erfolgt. Aufgrund konzeptioneller Änderungen der Schule erfolgt derzeit auch eine baurechtliche Prüfung. Hierüber wird nach genauerer Abstimmung mit den Verantwortlichen im Gemeinderat beraten.

Es erfolgt die Anregung eines Gemeinderates die Mittel für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Gullen Kindt in die Haltestelle Sonnenhof zu investieren, da hier bereits eine querungsfreie Kreuzungsmöglichkeit für Fußgänger möglich ist. Der Vorsitzende erklärt, dass hier bereits eine Auftragsvergabe erfolgte.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Telefonzentrale: 0751/7602-0, Fax: 0751/7602-20

E-Mail: info@gruenkraut.de

Homepage: www.gruenkraut.de

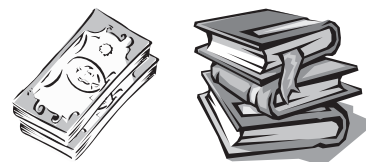
Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.30 Uhr

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, kündigen oder haben eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-22 oder E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



Fundamt

Gefunden wurden:

- schwarz-blaues Hemd, Größe L (Tiefgaragenabfahrt Scherzachstr. 1/1)
 - Jugendrad (Focus)
- Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Lebendiger Adventskalender

6. Dezember

7. Dezember Fam. Behrning Flappachstr. 26,
!! RV !!

8. Dezember

9. Dezember Kinderhaus St. Nikolaus - Beginn: 17.00 Uhr!!
bitte eine Kerze oder ein Teelicht im Glas mitbringen

10. Dezember Grundschule Grünkraut

11. Dezember Rathaus / Bücherei

12. Dezember

13. Dezember Fam. Bürkle / Oelhaf Loch 10/12

14. Dezember Fam. Dreher

15. Dezember

16. Dezember

17. Dezember

18. Dezember Bürgergemeinschaft / Haus der Mitte Haus der Mitte

19. Dezember

20. Dezember Fam. Schwager Holunderweg 5

21. Dezember Fam. Federau, Fust, Sprenger Wacholderweg
14, 16, 17 :)

22. Dezember

23. Dezember

24. Dezember Weihnachtsgottesdienst in der Kirche

Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr!

Betreuungsangebot für Vorschul-/Grundschulkinder 2020

Die Gemeinde Grünkraut hat bisher schon eine Ferienbetreuung über die kompletten Sommerferien angeboten. Das Angebot soll nun ausgeweitet werden. Für 2020 ist vorgesehen in der zweiten Osterwoche ein zusätzliches Angebot in Grünkraut aufzubauen, sofern eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern (verbindliche Anmeldungen) vorliegen. Anmeldungen für ganze Wochen werden bevorzugt.

Somit stehen für 2020 folgende Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- 14.04. - 17.04.2019 (Osterferien) 40,00 € (Woche),

11 € (Tag) (Geschwisterkinder 32 € / 9 €)

- 30.07. - 11.09.2020 (Sommerferien) 50,00 € (Woche),

11 € (Tag) (Geschwisterkinder 40 € / 9 €)

Sofern Sie das Angebot nutzen möchten, lassen Sie uns Ihre **Anmeldung bis spätestens Freitag, 17.01.2020** zukommen, damit wir die Betreuung entsprechend planen und vorbereiten können. Anmeldungen für die Sommerferien sind bis zum 30.04. auch noch möglich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

Wir werden Ihnen bis Ende Januar 2020 eine Rückmeldung geben, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und das

Betreuungsangebot in den Osterferien zustande kommt, so dass Sie ebenfalls verbindlich planen können.

Um Ihnen über die oben genannten Betreuungsangebote in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien in der Gemeinde Grünkraut hinaus im Bedarfsfall weitere Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können, kooperieren wir künftig mit den Gemeinden Vogt, Schlier und Waldburg. In den dortigen Gemeinden werden teilweise Betreuungsangebote zu den übrigen Ferienzeiten an Ostern und Pfingsten und teilweise in den Sommerferien angeboten.

Anmeldeformulare für die Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder für die Betreuungsangebote in der Gemeinde Grünkraut erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut unter www.gruenkraut.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Hoefmann (Tel.: 0751/7602-27) wenden.

Die Anmeldungen und Infos zu den Angeboten erhalten Sie direkt von den jeweiligen Gemeinden.

Ebenso bittet die Stiftung Liebenau ein Ferienprogramm an. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.netzwerkfamilie.de/unsere-angebote/kinderbetreuung/ferienfreizeiten/anmeldung-grundschulkind/index.html>

Danke an den Weihnachtsbaumspender Christbaum auf dem Dorfplatz

Prachtvoll schmückt der diesjährige Christbaum unseren Dorfplatz vor dem Rathaus und stimmt uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Ein herzliches Dankeschön an die Männer von unserem Bauhof für das professionelle Fällen und Aufstellen des Baumes, sowie für das Anbringen der Kerzen. Herzlichen Dank an Familie Kornelia Rist aus der Rößlerhalde, die den wunderschönen Baum gespendet hat.



Bauarbeiten Ortsmitte

Aktuelle Informationen zu den Bauarbeiten Bodnegger Straße und Scherzachstraße erhalten Sie auf unserer Homepage www.gruenkraut.de.
Ihre Gemeindeverwaltung

Abfall-Info

Leerung Papiertonne

Die nächste Leerung der Papiertonne in Grünkraut findet am **Mittwoch, 11. Dezember 2019** statt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Jeden Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr
(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Öffnungszeiten Grüngutplatz

geschlossen bis 14. März 2020

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Büchereinrichtungen



Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr



Eine ganze Nacht in der Bücherei - Jugendlesenacht

Ende September nahmen neun Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren an der Lesenacht teil. Nach dem ersten Vorstellen und Kennenlernen wurden Abschnitte aus dem Buch „Die beste Medizin“ von Christine Hamill vorgelesen. Ein Geschichte über Philipp (ein Pupertier) der in der Schule eher mittelmäßig, dafür aber eine große Fantasie hat und ein sehr empathischer Junge ist. Und dann macht auch noch die Mutter von Philipp Probleme. Beim Weiterschreiben des Romans war den Jugendlichen in ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt und so kamen sehr unterschiedliche und interessante Geschichten zustande, was den Ausgang des Buches betraf. Nach einer Nachtwanderung und einer Spätvorstellung mit dem Film „Die Konferenz der Tiere“ war Schmöckern bis zum Morgengrauen angesagt. „Toll, dass es die Lesenacht auch für Jugendliche gibt“ und „Es hat großen Spaß gemacht“ - so der Tenor von den Kids.

Nachfolgend ein paar Schmöckertipps für Jugendliche
Ich bin V wie Vincent von Lucinde Hutzenlaub: Milo ist neu an der Schule. Er ist gerade erst mit seiner Familie aus Namibia ins triste Deutschland gezogen und er vermisst seine Heimat. Doch etwas hat ihn von Anfang an begeistert: Nike, eines

der schönsten Mädchen, das er je gesehen hat. Milo mag sie und Nike mag Milo. Wäre da nicht Max - dieser macht Milo das Leben zur Hölle. Doch dann startet Milo einen YouTube-Kanal...

Keine halben Sachen von Antje Herden: Robin ist erst gelangweilter Schüler in der Mittelstufe, dann trifft er Leo und die Drogen. Er verliebt sich in die falsche Frau und droht abzustürzen. Leo, Verführer und Retter zugleich, begleitet Robin bis zum Ende, das alles fulminant auf den Kopf stellen wird.

Voll verkackt ist halb gewonnen von Tom Limes: Julian, Liza, Tariq und Max haben es verkackt: Die vier sind Rekordhalter im Sitzenbleiben und haben schon mehr Lehrer in den Wahnsinn getrieben, als sie überhaupt zählen können. Gemeinsam wollen die vier zeigen, warum sie an ihrer Schule von Anfang an keine Chance hatten. Und darüber drehen sie ein schonungsloses Video: derb, wütend und bein bisschen hoffnungslos. Doch ausgerechnet dabei finden sie heraus, dass sich auch noch Träume haben - Träume, für die es sich zu kämpfen lohnt.

Wiedersehen in Berlin von Waldtraut Lewin: 1940 floh sie Hals über Kopf aus Berlin, nachdem man ihr alles genommen hatte, was für sie von Bedeutung war. Ihre Odyssee führte sie durch Frankreich, über das Mittelmeer bis ins ferne Marokko. Sieben Jahre später kommt Rita in ein Berlin zurück, das zertrümmert und trostlos ist. Wird es eine Zukunft geben?

Hope - Es gibt kein zurück. Du kommst an. Oder du stirbst. Von Peer Martin: Eine abenteuerliche Reise von Südafrika bis in die USA. Ein Kind, das ein tödliches Geheimnis mit sich trägt - atemberaubend, schonungslos und brandaktuell - die Flucht in ein besseres Leben.

Trust in love von Sarah Alderson: Olivia ist in New York, um ein neues Leben zu beginnen. Doch nach einem Mordanschlag auf ihre Gasteltern findet sie sich mitten in der Nacht als Zeugin in einem Polizeirevier wieder. Neben ihr - in Handschellen - der verdammte gut aussehende Autodieb Jay. Als ein bewaffneter Angreifer den Raum stürmt, ist die halsbrecherische Flucht an Jays Seite Olivias einzige Überlebenschance. Ein atemloser und packender Thriller - Herzklopfen garantiert!

Shadow Falls - After dark von C. C. Hunter: Vampir Della ist frustriert. Das Wochenende zu Hause war der absolute Alptraum. Ihre Familie hält sie für gestört, ihr Ex hat eine neue Freundin und ihr kalter Körper widert sie an. Bei Recherchen über ihren Onkel stößt sie auf ein wohlgeheutes Geheimnis, das alles in Frage stellt, was Della über ihre Herkunft zu wissen glaubte. Band 1 der neuen Serie aus dem geliebten Camp „Shadow Falls“.

Die Runenmeisterin von Torsten Fink: Eher unfreiwillig landen die Zwillinge Ayrin und Baren beim kauzigen Runenmeister Maberic von Hagedorn. Sie erlernen von ihm das Handwerk der Magie und Runen. Ein Handwerk, das viel gefährlicher ist als es scheint. Es beginnt ein Spiel von finsternen Mächten, Hexen und Drachen und auf Leben und Tod...



Jugendecke



Moskito Zirkusschule Neu ab Dezember in Grünkraut!

Phantasieren und Experimentieren, Ausprobieren und Einstudieren, Spiel und Spaß, Konzentration und Anstrengung: All das ist MOSKITO, die Theater- und Zirkusschule am Theater Ravensburg. In entspannter Atmosphäre trainieren Kinder und Jugendliche kontinuierlich einmal die Woche bei MOSKITO und lernen dabei spielerisch die Grundlagen der Zirkustechniken kennen.

Aus Kindern werden Artisten:

Jonglage, Clownerie, Akrobatik, Hochseil, Einrad, Äquilibristik, Poi, Lufttechniken wie Trapez oder Vertikaltuch und Theater, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

MOSKITO ... ein außergewöhnliches Lernfeld.

Wo: Festhalle

Wann: Dienstags 16.00 - 17.30 Uhr

Bei Interesse und für weitere Infos: www.moskito.allyou.net, per Mail an lenastecker@gmx.net

aha bietet Babysitterkurs an

Das aha - Tipps & Infos für junge Leute bietet in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Ravensburg und dem Familientreff der Caritas am 14. und 15. Dezember 2019 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr einen Babysitterkurs an. Der Kurs findet in den Räumen des Familientreffs im Caritas Zentrum Oberschwaben in Ravensburg statt.

Er beinhaltet im Wesentlichen alles, was die Babysitter über diese Aufgabe wissen müssen - von Säuglingspflege, Spielen für verschiedene Altersgruppen über entwicklungspsychologische Aspekte bis hin zum Umgang mit schwierigen Situationen, rechtlichen Aspekten und vielem mehr.

Jeder Teilnehmer erhält umfangreiche Kursunterlagen und nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Die Kosten betragen 25 €. Anmeldungen sind möglich bis 11.12.2019 im aha-Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, Tel: 0751/829 829 oder info@aha-ravensburg.de.

aha - Tipps & Infos für junge Leute

Marienplatz 12, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 829829

Internet: www.aha-ravensburg.de

email: info@aha-ravensburg.de

Öffnungszeiten: Di - Fr von 13 - 18 Uhr

djo Gastschülerprogramm

Schüler aus Brasilien und Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo ist vom 18.01.2020 - 05.03.2020, Mexiko/Guadalajara vom 23.01.2020 - 29.03.2020.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder

einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Schwaben International e.V.

Dringend Gastfamilien für chilenische und peruanische Jungen 14 - 17 Jahre gesucht

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Im Winter 2019/ 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru, für die wir noch Gastfamilien suchen, die einen Jungen aufnehmen möchten.

Die Zeit drängt, da die chilenischen Gruppen bereits Anfang Dezember nach Deutschland kommen!

Internationaler Schüleraustausch Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jungen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 05.12.19 - 19.02.20

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

1 Junge im Alter von 16 bis 17 Jahren

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 13.02.20

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

2 Jungen im Alter von 16 bis 17 Jahren

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 10.02.20

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

1 Junge im Alter von 16 bis 17 Jahren

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.20 - 20.02.20

Alexander von Humboldt Schule, Lima

9 Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Düngen. Kernpunkte des Abends im Gasthaus „Adler“ in Leutkirch-Ausnang sind ein grundsätzlicher Überblick über die bisher geltenden Rechtsvorschriften sowie die zu erwartenden Änderungen. Weitere Schwerpunkte sind die Vorgaben zur Verbringungsverordnung sowie die Rahmenbedingungen in den neu ausgewiesenen „Nitratgebieten“ nach §13 Düngeverordnung. Die Infoveranstaltung beginnt um 20:00 Uhr; der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landratsamt Ravensburg

Anmeldung bis 20. Dezember 2019

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz
Wer Pflanzenschutzmittel anwenden, zum Thema Pflanzenschutz beraten oder solche Mittel verkaufen möchte, benötigt einen entsprechenden Sachkundenachweis. Für den Erwerb dieser Sachkunde bietet das Landwirtschaftsamt Ravensburg ab Januar 2020 deshalb wieder einen Lehrgang mit anschließender Abschlussprüfung an.

Am 17. und 18. sowie am 24. und 25. Januar 2020 finden die Unterrichts- und Übungseinheiten in den Räumen des Landwirtschaftsamtes in der Frauenstraße 4 in Ravensburg statt. Die Freitagstermine beginnen um 15:00 Uhr und enden gegen 21:00 Uhr, samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr. Am 31. Januar werden die Anwender ganztägig an der DEULA in Kirchheim u. T. in der Gerätetechnik geschult und anschließend geprüft. Die schriftliche Abschlussprüfung findet am 7. Februar statt, die mündliche Prüfung am 8. Februar. Die Lehrgangsgebühr beträgt 60 Euro für Anwender und 85 Euro für Abgeber, hinzu kommt ein Eigenanteil in Höhe von 15 € für Verpflegung und weitere 20 € für Lehrgangsunterlagen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis 20. Dezember 2019 ist deshalb unbedingt erforderlich; weitere Informationen und Anmeldung unter 0751/85-6010 oder E-Mail la@rv.de

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 6. Dezember 2019 um 9:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bad Waldsee - Gaisbeuren.

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück, zu dem der Bauernverband ganz herzlich einlädt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Waldemar Westermayer MdB a. D.
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Geschäftsberichte
4. Grußworte
5. Vortrag Norbert Lins, Vorsitzender des EU Agrarausschusses
6. Gläserne Produktion
7. Ehrungen
8. Schlußworte

Die Versammlung wird von der Bauernkapelle Oberschwaben musikalisch umrahmt.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der **01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Landwirtschaft

Neue Düngeverordnung

Am 10. Dezember in Leutkirch-Ausnang

Landwirtschaftsamt informiert über neue Düngeverordnung
Bereits in der ersten Jahreshälfte 2020 soll eine neue Düngeverordnung in Kraft treten. In einer Veranstaltung am Dienstag, dem 10. Dezember, informiert das Landwirtschaftsamt Ravensburg deshalb über den aktuellen Stand zum Thema

Meldepflichtige Tiere sind:**Pferde, Schweine, Schafe****Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)**Hühner, Truthühner/Puten****Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.**Nicht meldepflichtig sind u. a.****Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärarzt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710,

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)***Immer anschnallen - auch auf dem Traktor!***Obwohl der Beckengurt mittlerweile in Traktoren zur Standardausrüstung gehört, wird er oft nicht genutzt.****„Gurt-Muffel“ gefährden dadurch Leib und Leben. Stürzt das Fahrzeug um, kann der nicht angeschnallte Fahrer aus der Kabine geschleudert werden - mit fatalen Folgen.**

28 Traktorenunfälle mit tödlichem Ausgang wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) im Berichtsjahr 2018 gemeldet. Ein trauriger Höchststand in den letzten fünf Jahren. Davon hätten nach den Ergebnissen der Unfalluntersuchungen die meisten tödlichen Verletzungsfolgen durch ein Gurtsystem in Verbindung mit der Umsturzschutzvorrichtung verhindert werden können. Ab dem Herstellungsjahr 2018 müssen alle Traktormodelle zwingend mit einem Gurtsystem in Verbindung mit einer Überrollschutzstruktur (ROPS) ausgerüstet sein. Die Überrollschutzstruktur, eine Art Überlebensraum, schützt den Fahrer bei einem Umsturz, vorausgesetzt er ist angeschnallt. Leider wird sich eher selten auf dem Traktor angeschnallt.

Denn das Sicherheitsgefühl in einem so großen und schweren Fahrzeug ist groß. Dies wiederum verleitet dazu, anzunehmen, bei einem Unfall bietet alleine schon die massive Konstruktion des Fahrzeugs ausreichend Schutz - ein Irrglaube. Darüber hinaus wird bei kurzen Fahrten vorausgesetzt, „dass schon nichts passiert“. Unfälle aber richten sich nicht nach Fahrtstre-

cke oder -dauer. Egal, ob auf dem Feld, auf der Straße oder beim Umsetzen und Rangieren - es kann immer und überall zum Unfall bzw. zum Umsturz kommen.

Die Straßenverkehrsordnung regelt in § 21a Absatz 1 die Anschnallpflicht. Verfügt ein Traktor über ein Rückhaltesystem, so ist dieses auch zu verwenden. Gegebenenfalls droht ein Bußgeld. Gleiches gilt auch für den Beifahrer. SVLFG

Totholz: Besondere Gefahr für Jäger

Die Gefahr, in Wäldern von herabfallendem Totholz oder umstürzenden Bäumen getroffen zu werden, ist deutlich erhöht. Jäger sind besonders gefährdet.

Hitze, Dürre und Schädlingsbefall haben in den letzten Jahren die Wälder stark geschädigt. Teilweise sind ganze Waldgebiete abgängig oder bereits abgestorben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau empfiehlt jedem Jagdausübungsberechtigten, bei der Planung und Durchführung von Jagden, insbesondere bei Gesellschafts- und Bewegungsjagden, die Situation vor Ort genauestens zu beurteilen und entsprechend zu handeln. Um die Gefahr zu reduzieren, sollte folgendes berücksichtigt werden:

- Laubholzbestände stellen eine höhere Gefahr dar als Nadelholzbestände
- Ansitzeinrichtungen nicht in Bereichen von abgängigen Bäumen aufstellen oder nutzen
- Gefährdung eventuell eingesetzter Treiber berücksichtigen
- Besonders geschädigte Bereiche von der Jagd ausnehmen
- Ergebnis der Risikobewertung an die Begehungsscheininhaber weitergeben
- Keine Jagd bei Wind, Schnee- oder Eislast

Bürgergemeinschaft e.V.**NEU- NEU- NEU- NEU- NEU- NEU****Der Soziallotse hilft weiter...****- ausfüllen - beraten - beantragen - begleiten -**

Wir unterstützen Sie und schaffen den Durchblick!

- Sie brauchen Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags auf Unterstützungsleistungen?

- Sie benötigen Begleitung auf ein Amt?

- Sie haben rechtliche Fragen zur Beantragung von Leistungen oder Sie brauchen eine Beratung und wir finden für Sie den richtigen Ansprechpartner?

Wir gehen mit allen Informationen vertrauensvoll um und wahren die Schweigepflicht.

Telefonisch können Sie uns von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0751/7602-45 erreichen.

Die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. und Sabine Jehle Beauftragte für Senioren und bürgerschaftlichem Engagement

**Eltern-Kind-Gruppen****Programm für****Montagsgruppe „Babyclub Krümelbände“**

09.15 - 11.45 Uhr im Haus der Mitte

für Babys von 0 - 1,5 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein.

Leitung: Jennifer Schick, Tel. 01 79 96 77 337

Information und Anmeldung bei den jeweiligen Leiterinnen.

Dienstagsgruppe „Heinzelmännchengruppe“:

09.15 - 11.15 Uhr im Haus der Mitte

10. Dezember - Freispiel

Leitung: Claudia Sprenger, Tel. 0751 7691158 und Judith Rude, Tel. 0751 95880110



Café Kunterbunt

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für alle Generationen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste, um Sie mit leckeren, selbstgemachten Kuchen & tollen Kaffee-Variationen zu verwöhnen! Für Kinder haben wir auch eine Spielecke.

**Café Kunterbunt
am Freitag, 06. Dezember 2019
von 15.00 - 17.00 Uhr**

**im Haus der Mitte
„Kinder singen Weihnachtslieder“
Hinweis:**

Das nächste Café Kunterbunt findet am **Freitag, 20. Dezember 2019 von 15.00 - 17.00 Uhr** im Haus der Mitte statt.
Ihr Café-Kunterbunt-Team!

**24. Grünkrauter Adventsmarkt
Jugendhaus sagt Danke!**

Dass wir so einen tollen, großen und kostenlosen Verkaufsstand von der Gemeinde bekommen haben, dass so viele Menschen gerne zu uns kamen und wir als großes Team bei unserem Waffel- und Kinderpunschverkauf viel Spaß hatten, dass unsere kleine selbstgebastelte Herzenswunsch-Adventaktion und auch die Kerzen mit Kinderadventgeschichten gut angenommen sind, dass die Familie Martin von Atzenweiler einen Weihnachtsbaum uns gespendet hatte und dass wir noch Apfelsaft und Waffelteig als Nachschub von Familie Ivansky bekommen haben!!
Wir wünschen euch allen, dass ihr in diesem Monat die Welt mit den Kinderaugen sehen, mit Liebe handeln und gelassen durch jeden Tag gehen könnt, weil jeder Tag zählt!



Joseline, Leana, Nele, Sophie Carmen, Jordi und Sylvio



Simon, Bene, Tim, Carmen, Till, Julian und Jaqueline

**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut
jetzt zweimal die Woche!**

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.
Wir bieten Ihnen ein leckeres Mittagessen, immer dienstags und donnerstags um 12.00 Uhr im Haus der Mitte.
Das Mittagessen mit Getränken kostet 6,- €. Bitte melden Sie sich **zwei Tage vorher** unter folgender Telefonnummer 0751/7602-45 an.

Gerne kann **unser Fahrdienst** in Anspruch genommen werden, die Fahrkostenpauschale pro Kilometer beträgt 0,30 €. Wir freuen uns auf Sie!
Sabine Jehle, Seniorenbeauftragte

Bürgergemeinschaft e.V

**Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Sprechzeiten im Haus der Mitte**
Carmen Gropper
Montag, Dienstag und Mittwoch
8.00-12.00 Uhr
Dienstag Nachmittag
13.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587562
E-Mail: gropper@hausdermitte.de
www.hausdermitte.de



**Beauftragte für Senioren und bürgerschaftlichem Engagement
Sprechzeiten im Rathaus**
Sabine Jehle, Tel. 0751/7602-45
Montag-Donnerstag jeweils
8.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag
16.30-18.30 Uhr

Sprechzeiten im Haus der Mitte
Dienstag und Donnerstag
13.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587561
Email: sabine.jehle@gruenkraut.de
www.gruenkraut.de

Gymnastik im Haus der Mitte - 60 Plus
Die Gymnastikgruppe für alle, die sich gerne bewegen und Freude an Gymnastik haben.
Mittwochs von 9.45 - 11.00 Uhr im Haus der Mitte
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Ansprechpartnerin: Waltraud Merk (0751) 63158



Mittendrin
Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Mobilität für Grünkraut

Neue Fahrpläne - bodo informiert
Neue Fahrpläne gelten ab 15. Dezember
Fahrplan-Neuerungen schon jetzt online unter www.bodo.de
Die frischen Fahrpläne für das bodo-Verbundgebiet der drei Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg gelten ab Sonntag, den 15. Dezember 2019. Bereits heute sind die Fahrpläne online einsehbar unter www.bodo.de.
Die im bodo zusammengeschlossenen 23 Verkehrsunternehmen haben auch für den diesjährigen Fahrplanwechsel kleinere und größere Verbesserungen in den Fahrplanangeboten umgesetzt. Hier ein Überblick der wichtigsten Neuerungen:

Schienenverkehr

Im Zugangebot bleibt es beim bisherigen Angebot. Auf der Bodenseegürtelbahn werden die Fahrzeiten gestreckt, und es entfallen einzelne Halte im morgendlichen Berufsverkehr sowie bei den Verdichtertzügen. Als Grund hierfür wird genannt, dass die seit Sommer eingesetzten neuen Fahrzeuge LINT 54 nicht so spurtstark wie die alten sind. Damit sind leider auch zweistündlich Anschlussverluste in Friedrichshafen verbunden.

Im Jahr 2020 wird es im bodo-Gebiet weitere Streckensperrungen aufgrund der Elektrifizierungsarbeiten geben. So ist im Frühjahr zwischen Aulendorf und Ravensburg und im Herbst zwischen Ravensburg und Friedrichshafen nur ein Schienenersatzverkehr mit Omnibussen und entsprechend längeren Fahrzeiten möglich.

Busverkehr

Landkreis Ravensburg: Der Stadtbus Bad Waldsee wurde überplant und bietet nun halbstündliche Abfahrten auf zwei Linien. Auf der Linie 31 zwischen Ravensburg, Bergatreute und Alttann wird ein Wochenendangebot eingeführt auf Anrufbasis.

Landkreis Bodenseekreis: Das Liniennetz des Tettlinger Omnibusunternehmens Strauss im östlichen Bodenseekreis wurde grundlegend neu konzipiert und startet zum Fahrplanwechsel mit vertaktetem und deutlich verbessertem Angebot. Teilweise verkehren die Regionalbusse nun stündlich, und auch an den Wochenenden gibt es ein öffentliches Verkehrsangebot.

Der Stadtverkehr Friedrichshafen richtet mit der Linie 17 eine neue vertaktete stündliche Verbindung nach Ailingen ein.

Fahrplanmedien

bodo gibt ab dem Fahrplanjahr 2020 kein gesondertes Schienenfahrplanheft mehr heraus. Der Grund sind die durch die Elektrifizierungsarbeiten zu erwartenden unterjährig Fahrplanänderungen in den nächsten beiden Jahren. „Ein gedruckter Fahrplan wäre bald nach seinem Erscheinen schon Altpapier“, so Jürgen Löffler. Deshalb will sich bodo darauf konzentrieren, die aktuellen Fahrplandaten in der bodo-App und im Internet bereit zu halten und dafür entsprechend zu investieren. Die Produktion der Minifahrpläne für die Omnibuslinien verzögert sich leider. Die hierfür erforderlichen Fahrplandaten sind so spät eingegangen, dass der ursprünglich vorgesehene Zeitplan nicht gehalten werden kann. Aus diesem Grund werden die Minifahrpläne erst wenige Tage vor Fahrplanwechsel in den Omnibussen und in den Verkaufsstellen und Mobilitätszentralen erhältlich sein.

Online-Fahrpläne ab sofort verfügbar

Bereits jetzt sind die neuen Fahrpläne unter www.bodo.de elektronisch verfügbar, und zwar als dynamische Fahrtauskunft oder als Tabellenfahrpläne im PDF-Dateiformat.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsysteem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.

Internet: www.bodo.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS

www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min)

Verbundfahrpreise steigen um 3,8 %

Neue Fahrpreise gelten ab 1. Januar 2020

Die Verbundfahrpreise im bodo werden im Jahr 2020 um durchschnittlich 3,8 % erhöht. Den 23 im Verbund zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen fiel diese Entscheidung nicht leicht, aber im Verkehrsgewerbe steigen die Kosten für Personal, Fahrzeuge und Treibstoffe und der Rückgang der Schülerzahlen macht sich darüber hinaus negativ bemerkbar.

Fahrpreise 2019

Einzelfahrschein und Tageskarten werden durchschnittlich um 4,0 % teurer. Der Einzelfahrschein der Preisstufe 1 wird

nach Jahren der Stabilität um 10 Cent teurer und kostet 2,30 Euro. In den Preisstufen 2 - 8 steigen die Preise zwischen 10 und 30 Cent. Sparen können Fahrgäste mit dem bodo-HandyTicket sowie dem Handy- oder online-Ticket unter bahn.de: Hier sind die Einzelfahrschein generell ca. 10 % günstiger. Noch mehr Sparen geht mit der eCard, die bis zu 20 % Rabatt gewährt. Der Einzelfahrschein in Preisstufe 1 kostet dann statt 2,30 nur noch 1,80 Euro, macht 50 Cent Ersparnis. Auch die Einzel- und GruppenTageskarten werden um 20 bis 70 Cent angehoben.

Im Bereich der Monats- und Abokarten werden die Preise zwischen 2,30 Euro und 5,80 Euro teurer, der Zuschlag für das Premium-Abo kostet neu 7,00 Euro. Beim AboMobil63 macht die Erhöhung 1,80 Euro, bei der Partnerkarte 80 Cent aus.

Die Schülermonatskarten werden ebenfalls zwischen 1,30 Euro (Preisstufe 1) und 4,50 Euro teurer, der Eigenanteil für kostenerstattungsberechtigte Schüler der Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg beträgt ab Januar 2020 somit 37,60 Euro (bisher 36,30 Euro).

Für eCard-Kunden gibt es eine gute Nachricht: Die Tageshöchstpreise für die Fahrten in einer Zone (einschl. der einbezogenen Stadtverkehre) oder im Gesamtnetz werden um 10 bzw. 20 % rabattiert.

E-Ticketing im bodo

Bereits 13.000 Kunden nutzen die eCard. Vieles funktioniert, an einigen Detailproblemen feilt bodo noch. Was das Gebiet des Landkreises Lindau angeht, sind seit Anfang 2018 zumindest die Schienenhalte ausgerüstet. Jedoch dauert die Ausrüstung der Omnibusse der Regionalbus Augsburg GmbH (RBA) im Landkreis noch an. Auch beim Stadtbus Lindau wird intensiv an der Einführung des E-Ticketing gearbeitet. Der Verkehrsverbund rechnet damit, dass im Laufe des Jahres 2020 auch im Landkreis Lindau überall ein- und ausgecheckt werden kann. Im bodo werden jetzt schon Vorbereitungen getroffen, um ab 2021 Abo- und Schülermonatskarten auf Chipkarten umzustellen.

Weihnachten bringt Gratisfahrt mit der eCard

Zwischen Dienstag, 24. Dezember und Donnerstag, 26. Dezember gibt es für alle eCard-Inhaber kostenlose Fahrt im ganzen Verbund. Auch wenn es nichts kostet: Es heißt ganz normal ein- und auszuchecken, um eine gültige (elektronische) Fahrberechtigung zu haben.

Verbundbericht 2018

Der Verbundbericht des Geschäftsjahres 2018 liegt nun vor. Das Ergebnis ist zufriedenstellend: Ein Plus von 4,8 Mio. Fahrgästen und 7,7 Mio. Euro Fahrgeldeinnahmen lässt den Gesamtverbund kräftig wachsen. „Das Einnahmeziel von 2,5 % haben wir erreicht, und das ist in Zeiten schwindender Schülerzahlen ein Erfolg“, so Löffler.

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Grünkraut

Rufnummer für Störungsmeldungen 07528 920960 (rund um die Uhr erreichbar)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700**

oder **docdirekt.de**

Augenarzt 01801 929346

Kinderarzt 01801 929288

Rettungsdienst **112**
Krankentransport (+ Ortsvorwahl) **19222**
Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg
 24-Stunden-Telefon 0761 19240

Apothekendienst
 Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Malteser Ravensburg-Weingarten, Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel. 0751 366130
DRK Ravensburg, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Tel. 0751 56061-0

Activpflege
 der Pflegedienst an Ihrer Seite
 Rund um die Uhr - Tel. 07529 912662

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
 kostenfrei - rund um die Uhr
 Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
 Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
 Schubertstr.1, 88214 Ravensburg.
 Telefon 0751 99923970
 Email info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst
Samstag/Sonntag, 07.12./08.12.2019
 Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
 telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 4 44 30 0



Nachbarschaftshilfe Grünkraut
Hilfe in Notsituationen
 Nicole Hoffmann Tel. 0751/6529510
 Leonie Baier Tel. 0751/6525577 (Stellvertretung)
 E-Mail: nh.nachbarschaftshilfe@web.de
 Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
 BIC: GENODES1RRV • VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG



Hospizdienst Vorallgäu
 Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!
 Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung:
 Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 - 3642
weitere Ansprechpartnerin:
 Brigitte Huber Tel.: 07520-923086



ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
 Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529 855
 E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

	<p>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</p>	
Fahrtanmeldung	Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 7602-18 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt	
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können	

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**


KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
 St Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
 St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Edgar Briemle, Administrator **07529 1350**
 Schulstr. 16 | 88267 Vogt
edgar.briemle@drs.de




St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Kath. Kirchenpflege / Luzia Ambs neu: **Telefon: 0751 65273644**
 StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de **Fax: 0751 6528374**
 Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2
 Bankverbindung:
 IBAN: **DE11 6506 2577 0015 3940 00**
 bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg **Fax 07520 1433**

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:
Montag ab 01/2019 08.30 – 10.30 Uhr
 Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
 Mittwoch 08.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 10.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: 07529 854
Fax 07529 912888

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr

Miniplan**Sonntag, 08. Dezember 2019**

09:00 Uhr Eucharistiefeier
Jeannine, Jeannette, Ann-Kathrin, Julia, Luka

Dienstag, 10. Dezember 2019

08:00 Uhr Schülermesse - Rorate
Johann, Lenny, Amelie, Eva

Sonntag, 15. Dezember 2019

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mark, Johannes, Helena, Jonas, Magnus, Ferdinand

Informationen für die Zeit der Vakanz**Beerdigungsdienst**

Bitte wenden Sie sich an die Pfarrbüros in Bodnegg und Schlier.

Die Seelsorger werden von dort benachrichtigt und nehmen mit den Angehörigen Kontakt auf.

Bodnegg: Pfarrer Gunnar Sohl

Grünkraut: Pfarrvikar Marco

Schlier und Unterankenreute: Frau Martha Elbs, Gemeindefereferentin i.R.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Pfarrvikar Cristian, Tel.: 0176 84 84 8 333
oder über das Pfarrbüro in Bodnegg und Schlier.

Krankenkommunion – Im Advent:

Sehr gerne besucht im Advent Pfarrvikar Cristian unsere älteren und kranken Menschen in der Seelsorgeeinheit und bringt ihnen die Kommunion und spendet auf Wunsch auch das Sakrament der Krankensalbung.

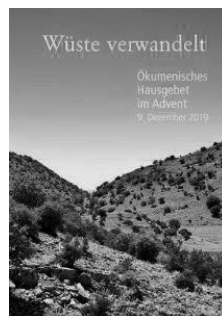
Bitte vereinbaren Sie über unsere Pfarrbüros einen Termin.

Rorate - Marienmesse im Advent

Nach den Anfangsworten des lateinischen Eröffnungsverses „*Rorate, caeli, desuper*“ - deutsch: „Tauet, ihr Himmel, von oben“ - benannte Votivmesse zur Gottesmutter Maria, die im Advent gefeiert wird. Es handelt sich hier um

einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jesaja 45,8). Ursprünglich nur samstags gefeiert, wird die Messe mittlerweile an allen Werktagen der Adventszeit bis Mitte Dezember gehalten. **Die Rorate-Messe wird nach altem Brauch nur bei Kerzenschein, früh morgens oder abends - wenn es draußen dunkel ist - gefeiert und bringt so in besonderer Weise die Sehnsucht nach dem Licht zum Ausdruck, das Gott in der Geburt seines Sohnes aufstrahlen lässt.**

Dienstag, 10. Dezember 2019, 8 Uhr, Pfarrkirche Grünkraut, gemeinsame Messe mit dem Katholischen Frauenbund, eingebunden in die Schülermesse; anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Katholischen Gemeindehaus. Sie können gerne eine Kerze zur Messe mitbringen oder vor den Messen eine Kerze für 1 € kaufen.



Wüste verwandelt“ - das Ökumenische Hausgebet im Advent 2019 wird am Montag, 9. Dezember um 19:30 Uhr gefeiert.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend zum Gebet ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und

Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Die Vorlage für das Hausgebet können Sie vom Schriftenstand in der Kirche mitnehmen.

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen**Bibel Leseprojekt für die Adventszeit/Weihnachten 2019**

Entdecken Sie intensiv die Geschichten über Kindheit und Geburt Jesu in den ersten beiden Kapiteln des Matthäusevangeliums: Den Traum Josefs, den Besuch der Sterndeuter und Kindermord, die Ahninnen und Ahnen Jesu, die Flucht nach Ägypten, ...

In vier Wochen geht es Schritt für Schritt durch die ersten beiden Kapitel des Matthäusevangeliums.

Wir lesen in der kontemplativ-betrachtenden Weise der Lectio Divina die Anfangs-Texte aus dem Matthäusevangelium (Mt 1-2) nach der neuen Einheitsübersetzung und fragen nach der Botschaft der Texte für unser Leben.

Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen - es braucht nur die Bereitschaft, sich für die Begegnung mit dem Wort der Bibel zu öffnen und neugierig auf die Beiträge der anderen Teilnehmenden zu sein. Man kann auch an einzelnen Treffen teilnehmen.

Termine:

Montag, 09., 16. Dezember jeweils **um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Grünkraut**, Kirchweg, der 4. und letzte Termin wird noch bekanntgegeben.

Herzliche Einladung!

Elmar Kuhn, Dekanatsreferent

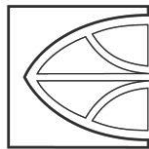





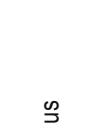
Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Die katholische Seelsorgeeinheit St. Maria/Heilig Geist in Weingarten lädt am Sonntag, 8. Dezember um 16 Uhr wieder zum Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Musikgruppe „pons“; er steht unter dem Thema „Schritte ins Leben“ und findet in der Heilig-Geist-Kirche, Keplerstraße 2 in Weingarten statt. Eingeladen sind Eltern und Geschwister, Großeltern und Freunde, unabhängig davon, wie lange der Tod des Kindes schon her ist. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee/Tee im Gemeindehaus. Weitere Informationen im Pfarrbüro 0751 5619130.

Gottesdienstordnung vom 07.12.2019 bis 15.12.2019



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 07.12.2019 Hl. Ambrosius	17:00 Uhr Rosenkranz			
Sonntag, 08.12.2019 2. Adventssonntag L1: Jes 11, 1-10 L2: Röm 15, 4-9 Ev: Mt 3, 1-12	09:00 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Rosenkranz 09:30 Uhr Kolping Gedenktag – Eucharistiefeier mit Generalpräses Ottmar Dillenburg 16:00 Uhr Rosenkranz im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	18:00 Uhr Bußgottesdienst 14:00 Uhr Rosenkranz-Andacht; Adventsteier in der Kapelle Wetzis- reute	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier 14:00 Uhr Rosenkranz-Andacht in der Kapelle Hintermoos
Montag, 09.12.2019 Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau und Gottesmutter Maria	17:00 Uhr Rosenkranz 19:30 Uhr Hausgebet im Advent	19:30 Uhr Hausgebet im Advent	19:30 Uhr Hausgebet im Advent	19:30 Uhr Hausgebet im Advent
Dienstag, 10.12.2019	08:00 Uhr Schülermesse-Rorate gemeinsam mit dem Frauenbund JT + Rudolf Dörflinger	08:00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz 18:30 Uhr Eucharistiefeier		16:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 11.12.2019 Hl. Damasus I.	17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrstadel	
Donnerstag, 12.12.2019 Hl. Johanna Franziska v. Chantal	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	17:00 Uhr Rosenkranz im Kolpingheim		06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Freitag, 13.12.2019 Hl. Odilia, Hl. Luzia	17:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	06:00 Uhr Schülermesse-Rorate in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Kolpingheim		
Samstag, 14.12.2019 Hl. Johannes vom Kreuz	17:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Eucharistiefeier - musikalische Mitgestaltung von der Schola; JT + Paula Schuler		
Sonntag, 15.12.2019 3. Adventssonntag (Gaudete) L1: Jes 35, 1-6a.10 L2: Jak 5, 7-10 Ev: Mt 11, 2-11	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier	16:00 Uhr Rosenkranz im Kolpingheim 18:00 Uhr Bußgottesdienst St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	09:00 Uhr Eucharistiefeier 14:00 Uhr Rosenkranz-Andacht in der Kapelle Hintermoos

Steh auf und geh!

Im Advent erwarten wir die Ankunft Gottes in unserer Welt, in unserem Leben. Und wir machen uns auf, um ihm entgegen zu gehen.

Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten im Advent für die Seelsorgeeinheit

Sonntag, 08. Dezember um 18 Uhr in Schlier

Sonntag, 15. Dezember um 18 Uhr in Bodnegg

Erstkommunion 2020

Jetzt stehen die Termine für die Feierliche Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit fest:

- in **Grünkraut** am: **13. April um 10.30 Uhr (Ostermontag)**
- in **Schlier** am **19. April um 9.00 Uhr**
- in **Unterankenreute** am **19. April um 10.45 Uhr**
- in **Bodnegg** am **26. April um 10.30 Uhr**

Alle Eltern, deren Kind eine dritte Klasse besucht, bekommen in dieser Woche einen Brief vom Pfarramt. Eltern, die keinen Brief erhalten haben, aber dennoch möchten, dass ihr Kind zur Erstkommunion geht, bitten wir, sich baldmöglichst auf einem unserer Pfarrämter zu melden. Wenn Kinder noch nicht getauft sind:

Mit der Erstkommunionvorbereitung kann auch die Hinführung zur Taufe verbunden werden, wenn der Wunsch des Kindes und die Bereitschaft der Eltern da ist. In einem persönlichen, familiären Gespräch können Fragen dazu geklärt werden.

Wir laden herzlich zum Elternabend ein: **Beginn jeweils um 20 Uhr**

- in **Grünkraut** am **Di 07.01. im Gemeindehaus, Kirchweg**
- in **Bodnegg** am **Mi 08.01. im ehemaligen Kindergarten, Amselweg 15**
- in **Schlier** am **Mo 13.01. im Pfarrstadel, Eibeschr.**
- in **Unterankenreute** am **Di 14.01. im Pfarrsaal, Eingang Friedhofstraße**

Zuständig für die Erstkommunion ist Herr Elmar Kuhn, Dekanatsreferent.

Zu erreichen in der Dekanatsgeschäftsstelle in Weingarten unter Tel.: 0751 35410523 und per E-Mail:

elmar.kuhn@drs.de

liches Weihnachtsfest und wir danken an dieser Stelle für alle Unterstützung, jeden Zuspruch, Motivation und Bestärkung. Das Frauenbundteam

Ein herzliches Vergelt's Gott...

...an die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen unserer adventlichen Kranzaktion beigetragen haben. Mit nahezu 200 kreativen Adventskränzen, über 40 Türkränzen, mehr als 60 fantasievollen Gestecken und fast 80 adventlichen Sträußen haben wir gezeigt, dass es in Grünkraut ein großes Potential an innovativen und ideenreichen Frauen gibt, die „Frauensolidarität“ groß schreiben und gemeinsam eine enorme Leistung erbracht haben. Ein besonders herzliches Dankeschön an

- die Gemeinde Grünkraut, die uns den Pfarrstadel für eine ganze Woche vollständig überlassen hat
- die Mannschaft vom Bauhof, die immer zur Stelle war und mit offenem Ohr auf alle unsere Anfragen eingegangen ist
- Stefan Rösch und seine beiden kleinen Helfer, die für unsere Aktion Bäume gefällt und unseren hohen Bedarf an Reisig beschafft haben
- Karl Haller, der uns mit seinem Traktor und Kipper das Gehölz aus dem Wald geholt, gelagert und ausgeastet, den Transport organisiert und die Reste entsorgt hat
- die fleißigen Männer, die im Wald und beim Herrichten des Pfarrstadels Bäume ausgeastet, Tische geschleppt, Materialkisten herbeigeschafft und uns Frauen alle schweren Arbeiten abgenommen haben
- die große Zahl von Kranzerinnen und Kranzschmückerinnen, die ausgesprochen kreativ mit ihren vielfältigen Ideen unsere wunderschönen Adventskränze, Adventsgestecke und Türkränze gestaltet haben und ganz nebenbei im Pfarrstadel für eine besonders gute und harmonische Stimmung gesorgt haben
- die Grünkrauter Gartenbesitzer, die uns ihr schönes Schnittgut vorbeigebracht haben
- die Bäckerei Glahs, die uns mit Butterbrezeln verwöhnt und mit schmackhaftem Vesper, Kaffee und Tee versorgt hat
- das Kaffeeteam, das mit den nachmittäglichen köstlichen Kuchen für das leibliche Wohl der Kranzerinnen gesorgt und den Gästen beim Adventsmarkt den Aufenthalt versüßt hat
- unsere langjährigen treuen Kunden, die unsere Erzeugnisse großzügig honoriert und bis auf das letzte Gesteck mit nach Hause genommen haben.

Es war einfach nur schön mit euch! Das harmonische Miteinander für eine gute Sache hat Früchte getragen und so können wir den Menschen in Not mit einer freizügigen Spende so kurz vor Weihnachten eine Freude bereiten.

Das Frauenbund Team

**Frauenbund**

„Komm gut an!“...

...sagen wir manchmal, wenn sich jemand auf eine längere Reise begibt. „Komm gut an!“ könnten wir auch am Beginn des Advent sagen, denn Advent heißt übersetzt „Ankunft“. Auch unseren gemeinsamen Weg

durch das Jahr 2019 haben wir schon fast bewältigt, das Jahresprogramm ist nahezu abgeschlossen. Mit unserer alljährlichen Kranzaktion im Pfarrstadel haben wir Grünkrauter Frauen den arbeitsreichen Höhepunkt des Jahres erledigt und es steht nur noch ein letzter Termin im Kalender, dann sind auch wir gut angekommen am Ende unseres Frauenbundjahres.

Herzliche Einladung zum Rorate - Gottesdienst des Frauenbundes im Rahmen der Schülermesse am Dienstag, 10. Dezember um 8.00 Uhr in unserer Pfarrkirche

Im Anschluss daran treffen wir uns zum gemeinsamen Adventsfrühstück im Gemeindehaus. Ganz besonders herzlich laden wir natürlich auch die vielen fleißigen Helferinnen bei unserer Kranzaktion ein. Es hat so viel Spaß gemacht, gemeinsam mit den jungen, aktiven und kreativen Frauen aus Grünkraut einerseits und den nicht mehr ganz jungen aber erfahrenen Kranzerinnen andererseits für eine gute Sache zu werkeln und zu schaffen, zu schmücken und zu gestalten. So freuen wir uns darauf, mit allen zusammen in gemütlicher Runde und verbindender Gemeinschaft das Jahr abzuschließen. Allen Mitgliedern und Förderern, Helfern und Ratgebern, die nicht dabei sein können wünschen wir jetzt schon ein frohes und besinn-



Die **Geschenkidee** für Advent, Weihnachten, Geburtstag oder andere Anlässe:

Ein Feierabendkreis-Gutschein

Machen Sie einem lieben Menschen eine Freude und verschenken Sie einen Gutschein für den Besuch eines Seniorennachmittags nach freier Wahl ohne anfallende Kosten.

Sie erhalten diesen Gutschein für 7,50 € entweder direkt beim Seniorennachmittag oder im Rathaus bei Frau Klink.



Ökumenische Angebote

Konzert Projekt 2020

Der 'Ökumenische Chor Grünkraut' lädt ein zum Mitsingen

Aus der Bedrängnis

„Lieder von Aufstand und Kontemplation“

- Einblicke in die Befreiungstheologie

Konzert Termine:

04. Juli 2020 Evangelische Kirche Atzenweiler

05. Juli 2020 St. Anna, Vogt

Geplante Probentermine:

Mi. 20-22 Uhr Pfarrstadel Grünkraut (nicht in Ferienzeiten)

samstags: 21.03., 09.05., 27.06.

Erste Probe: Mi. 22.01.2020

Lied-Beispiele: Guantanamera, El Condor Pasa, Lieder aus den Musicals "Drei Groschen Oper" und „Les Miserables“, u.a.m.

Kosten für Notenmaterial: ca. 25 € (Die Noten werden besorgt.)

Wir freuen uns auf alle SängerInnen in allen Stimmlagen, aus allen musikalischen Richtungen und von allen Konfessionen und non-Konfessionen!

Bitte anmelden bis 08. Januar 2020 bei Lib Briscoe über pfarramt.atzenweiler@elkw.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Wahl zum evangelischen Kirchengemeinderat

Die Kirchenwahl ist abgeschlossen.

Das Ergebnis lautet:

Wahlberechtigt waren 1785 Gemeindeglieder, davon haben gewählt: 395 Gemeindeglieder. Die Wahlberechtigung betrug somit 22,13 %.

Es wurden gewählt:

Alexander Auffinger, Waldburg mit 393 Stimmen

Andreas Blaich, Grünkraut mit 347 Stimmen

Dr. Silvia Braun-Biggel, Waldburg mit 467 Stimmen

Annette Grünweller-Grüner, Vogt mit 264 Stimmen

Christine Jehle, Grünkraut mit 301 Stimmen

Friederike Meltzer, Grünkraut mit 399 Stimmen

Helmut Mielke, Vogt mit 291 Stimmen

Hansjörg Müller, Schlier mit 305 Stimmen

Hans-Christof Schäfer, Ravensburg mit 278 Stimmen

Wir gratulieren den Gewählten herzlich!

Gegen die Wahl kann bis 15. Dezember 2019 im Pfarramt Atzenweiler-Vogt Einspruch eingelegt werden.

Die Verpflichtung der Kirchengemeinderäte im Gottesdienst erfolgt voraussichtlich am 13. Januar 2020.

Für die Landessynode wurden in der Kirchengemeinde Atzenweiler folgende Stimmen abgegeben:

Theologen:

Hellger Koepff Biberach 139 Stimmen

Philipp Jägle, Ravensburg 438 Stimmen

Heiko Bräuning Wilhelmsdorf 132 Stimmen

Laien:

Jutta Henrich Laupheim 110 Stimmen

Simon Blümcke Ravensburg 299 Stimmen

Edeltraud Stetter Balzheim 114 Stimmen

Anja Faißt Friedrichshafen 212 Stimmen

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die sich an der Wahl beteiligt haben und besonders den Frauen und Männern unserer Kirchengemeinde, die die Wahl geleitet und ausgewertet haben.

Jörg Boss, Pfarrer und Manfred Bürkle, Pfarrer

Wochenplan

Freitag, 6. Dezember

07.45 Uhr Schülersgottesdienst in Bodnegg, Pfarrer Bürkle
10.00 Uhr **NEUER TERMIN:** Krabbelgruppe ab dem 4. Lebensmonat im Evangelischen Gemeindehaus Vogt. (von Donnerstag auf Freitag verschoben)

12.30 Uhr Mittagsmahl: In Gesellschaft ein warmen Essen genießen. Im ev. Gemeindehaus in Vogt. Beitrag: pro Person 1,50 €.



Anmeldungszeiten: Bitte im Pfarrbüro Vogt (bis Mittwoch 12 Uhr!) anmelden

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, dass sich eure Erlösung naht. Luk 21,28

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Boss

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die Partnerschaftsarbeit „Kamerun“ bestimmt.

Im Anschluß Ständerling mit Frau Lutz. Hier ist der Ort, wo man bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander reden kann. Wir laden Sie herzlich ein. Nutzen Sie den Ort der Begegnung in unserer Kirchengemeinde in Vogt.

Montag, 9. Dezember

10.00 Uhr Krabbelgruppe für gemischte Altersgruppe im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.

Dienstag, 10. Dezember

09.00 Uhr Krabbelgruppe ab dem 1. Lebensjahr im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.

15.30 Uhr Krabbelandacht, Kleinkindgottesdienst im Gemeindehaus Vogt, mit Pfarrer Boss und Team

Mittwoch, 11. Dezember

09.30 Uhr Krabbelgruppe für das 2-3 Lebensjahr im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.

14.45 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht im Gemeindehaus Vogt.

19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im GH Vogt, kleiner Saal

20.00 Uhr bis 22 Uhr Ökumenischer Chor Grünkraut. Chorprobe im Pfarrstadel, Grünkraut. Chorleitung Lib Briscoe.

Donnerstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Gemeinsamer Seniorennachmittag im Gemeindehaus Vogt. Ein Angebot für alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession. Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Gebäck, abwechslungsreichen Themen und Gesprächen.

17.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus, kleiner Saal in Vogt.

Freitag, 13. Dezember

10.00 Uhr **NEUER TERMIN:** Krabbelgruppe ab dem 4. Lebensmonat im Evangelischen Gemeindehaus Vogt. (von Donnerstag auf Freitag verschoben)

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3. 10

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit

„Hunger nach Gerechtigkeit“ unter diesem Motto findet - wie im Vorjahr - auch unsere 61. Aktion statt. Bis zum heutigen Tag leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, diese Situation global und nachhaltig zu ändern.

Sie finden unsere Spendentütchen in der Evangelischen Kirche Atzenweiler und in der Christuskirche Vogt, ebenso im Gemeindehaus Vogt.



Macht Krach.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der **actalliance**



Macht Hoffnung.



Würde für den Menschen.

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
email: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrer Jörg Boss
Telefon: (07529) 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
email persönlich joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechpersonen im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle
Telefon: (0751) 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut
email persönlich manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abt. Fußball

Rückblick und Ankündigung Hinrunden-Rückblick der Fußball-Jugend

In der Winterpause 2019/20 gibt es im Gemeindeblatt und auf unserer Facebook-Seite eine kleine Serie mit Berichten über die Hinrunden unserer Jugend-Mannschaften. Den Anfang macht diese Woche unsere neu formierte A-Jugend-Spielgemeinschaft Waldburg/Ankenreute/Grünkraut mit ihrem Trainer Wolfgang Gindele. Viel Spaß beim Lesen!

Eure Abteilungsleitung

Rückblick A-Jugend

Das erste halbe Jahr mit der neu formierten SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut verlief großartig. Die Mannschaft von Trainer Wolfgang Gindele hat sich schnell gefunden. Die neuen Spieler des TSV Grünkraut wurden sehr gut in die vorherige SG Waldburg/Ankenreute integriert. Insgesamt wurden in der Vorrunde 21 Spieler eingesetzt. In der Leistungsstaffel belegt unsere A-Jugend einen sehr guten 3. Tabellenplatz. Im Bezirkspokal konnte unsere Mannschaft einen 1:4 Rückstand in der 84. Minute noch aufholen, schied dann aber denkbar unglücklich im Elfmeterschiessen gegen den TSV Berg, den Tabellenführer der Leistungsstaffel, aus. Im Meisterschaftsspiel konnte sich unsere A-Jugend allerdings revanchieren und besiegte den TSV Berg in Berg mit 2:3 als Wiedergutmachung. Bei einem Torverhältnis von 25:15 Toren und 20 Punkten, 6 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage darf man gespannt sein, was die A-Junioren in der Rückrunde errei-

chen können. Der Gang zum Zuschauen auf den Sportplatz lohnt sich jedenfalls! In der ersten Runde des Hallenbezirkspokals konnten unsere Spieler zeigen, was sie in der Halle drauf haben. Die Mannschaft erreichte den 2. Platz und zog sicher in die nächste Runde ein.

Zwischenrunde der WFV-Hallenrunde - Turniere in Grünkraut

Die Vorrunde der WFV Hallenrunde ist abgeschlossen. Die besten Mannschaften haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert, darunter nahezu alle unsere Mannschaften: Qualifiziert haben sich unsere **E II-, D I-, D II-, C-, B- und A-Jugend!** Wir sind also in der WFV-Hallenrunde weiterhin sehr gut vertreten. Mit Ausnahme unserer A-Jugend, die am Samstag, den 07.12.2019 ab 18:00 Uhr in der Sporthalle in Horgenzell antritt, spielen unsere Mannschaften die Zwischenrunde am kommenden Wochenende in Grünkraut. In unserer schönen Sporthalle finden folgende Zwischenrunden-Turniere statt:

07.12.2019

09:00 Uhr - E I
12:00 Uhr - C (mit Beteiligung SG W/A/G)
15:00 Uhr - B (mit Beteiligung SG W/A/G)

08.12.2019

09:00 Uhr - E II (mit Beteiligung TSV)
12:00 Uhr - D II (mit Beteiligung SG W/A/G)
15:00 Uhr - D I (mit Beteiligung SG W/A/G)

Der Eintritt ist frei. **Für Speis und Trank ist bestens gesorgt:** Es gibt Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen sowie Waffeln, Leberkäswenken und Saitenwürste! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Eure Abteilungsleitung






KOMM ZUM Fußball- camp!

3 Tage
Spaß und tolle
Wettbewerbe
mit megastarker
Ausstattung!

26.06. – 28.06.20
TSV Grünkraut

**Ansprechpartner
im Verein:**
Peter Kraus
Tel. 0751-1808-721

KKH UNSER PARTNER
IN SACHEN GESUNDHEIT

Weitere Infos und Anmeldung zum Fußballcamp unter www.campo-ballissimo.de

Vorankündigung

Frühbucher aufgepasst! Wer sich bis 31.12.2019 anmeldet und seine TN-Gebühr im Jahr 2019 noch bezahlt, erhält die Beflockung mit Name und Nummer im Wert von 13,95 € gratis dazu und überweist bitte nur die Grundgebühr!



Advents- und Weihnachtsmusik

Samstag, den 14.12.2019, 19:30 Uhr

Sonntag, den 15.12.2019, 17:00 Uhr

evangelische Kirche in Grünkraut-Atzenweiler

Sehnsucht und Erlösung - diese Themen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Adventskonzerts der MGV Chorgemeinschaft Grünkraut. Zahlreiche Komponisten aller Epochen und Nationen versuchten, diese beiden Grundempfindungen weihnachtlichen Denkens zu vertonen und für die Menschen musikalisch erlebbar zu machen. Der Chorleiter **Ulrich Niedermaier** wählte für die **Chorgemeinschaft** und den dreistimmigen **Frauenchor „Chorios“** viele deutsche, lateinische und internationale Werke aus, die genau diese Emotionen ausdrücken. Die Konzertbesucher dürfen sich auf ein ausgewähltes Programm freuen, welches die tiefen adventlichen Gefühle hör- und spürbar macht.

Die Sehnsucht nach Gottesnähe kommt in Carl Czernys Adventsgraduale „Prope est Dominus“ zum Ausdruck („Nahe ist Gott“). Dem als Schöpfer unzähliger klavierpädagogischer Etuden bekannte Komponist ist mit diesem geistlichen Werk die Vertonung eines intensiv empfundenen Gebets gelungen. Hans Leo Hassler lässt in seiner Adventsmotette „Dixit Maria“ die Gottesmutter sprechen: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach Deinem Wort.“ Auch dieses tiefe Urvertrauen in Gottes Entscheidungen wird von uns Menschen sehnsuchtsvoll angestrebt.

Felix Mendelssohn Bartholdy bringt mit der Psalmkantate „Wie der Hirsch schreit“ die Sehnsucht des Menschen nach dem unendlichen Gott vehement und kraftvoll zum Ausdruck: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu Dir.“ Im Adventskonzert kommt nur der erste Satz der Kantate zur Aufführung - das komplette Werk wird die Chorgemeinschaft gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule Ravensburg im Mai 2020 präsentieren. Christian Ludwig Boxberg schrieb für die Sopranstimme die Adventskantate „Machet die Tore weit“. Dem Heiland die Ehrenpforten zu öffnen und ihn freudvoll willkommen zu heißen, stellt wunderbar den Übergang von menschlichem Sehnen in erlösende Befreiung dar.

Genau wie die „Motetto pro Nativitate II“ von Jan Dismas Zelenka, eine Solo-Partie für die Tenorstimme: Nach der Ursünde der Menschen beschloss Gott, den Verlorenen wieder eine Perspektive zu geben und schickte seinen Sohn auf die Erde, von einer Jungfrau geboren und in eine Krippe gelegt... Im Weihnachtsoffertorium von Anton Diabelli wird ob der Geburt von Jesus Christus gejubelt und frohlockt. Mit freudigem Alleluja wird der Erlösung Ausdruck verliehen.

Um Sehnsucht und Erlösung geht es auch in den europäischen Weihnachtsliedern. In Norwegen seufzt das Herz sehnsuchtsvoll nach Jesu Anwesenheit, in Kroatien schwebt großes Glück über dem schlafenden Kind und auch in Ungarn wird das schlummernde Jesulein tausendfach gepriesen. In der deutschen Weise „Lieb Nachtigall, wach auf“ wird das Vögelein zum freudigen und unaufhörlichen Singen und Jubilieren aufgefordert.

Von dem zeitgenössischen populären Komponisten John Rutter aus England kommen die zwei Werke „Angels Carol“ und „Nativity Carol“ zur Aufführung. Dem populären Meister der Chormusik gelingt es, mit rhythmischen und harmonischen Elementen moderner Unterhaltungsmusik eine ganz besondere Weihnachtsstimmung zu erzeugen.

Als Solisten wirken mit: **Birgit Arnegger** und **Hannah Haeffele** (Sopran) sowie **Markus Kimmich** (Tenor). Die Begleitung übernimmt ein **Instrumentalensemble**; an der Orgel spielt **Judith Kuhn**.

Sehen Sie den Mitwirkenden bei ihrem freudigen Engagement zu oder schließen Sie genussvoll die Augen - beim Hören und Fühlen der Sehnsucht nach dem Wunderbaren, in hoffnungsvoller Erwartung der Erlösung.

Eintrittskarten zu 12 € bzw. 6 € sind ab 02.12.2019 bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut (Tel.: 0751/7602-26) und an der Abendkasse erhältlich.

Für die Chorgemeinschaft: Eva Weeber

Was sonst noch interessiert

Blutspendetermine

Zu Weihnachten Leben schenken

Blutspenden retten Leben, jeden Tag. Eine Blutspende ist das wertvollste Geschenk, das wir geben können und oftmals auch die einzige Möglichkeit, ein Leben zu retten. Bei Krebspatienten, Unfallopfern oder bei einer komplizierten Operation ist ohne Blutspenden eine Heilung oftmals nicht möglich. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Blutspende am:

Donnerstag, dem 26.12.2019

von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr Festhalle, Amtzeller Straße 20 88289 Waldburg

Freitag, dem 27.12.2019

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle, Bahnhofstr. 5/1 88214 RV / WEIBENAU

Das lebenswichtige Blut kann nur der Körper selbst bilden. Da es keine künstlichen Alternativen gibt, ist jede einzelne Blutspende besonders wichtig. Auch in der Weihnachtszeit und rund um den Jahreswechsel benötigen die Patienten Ihre Blutspende.

Als besonderes Dankeschön für Ihre Blutspende verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendern in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 16. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020 eine Mittelmeerkreuzfahrt mit der AIDAnova, dem ersten Kreuzfahrtschiff, das mit dem „blauen Engel“ für Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet wurde.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Skifreunde Bodnegg

Eröffnungs-Skiausfahrt nach Gargellen

Die Skifreunde Bodnegg veranstalten am Samstag 14. Dezember ihre Eröffnungsausfahrt in die Saison 19/20.

Wir fahren ins Montafon in das Skigebiet von Gargellen.

Bei genug Schnee werden wir mit verbilligten Vorsaison Karten die noch leeren Pisten ausnutzen um Material und Kondition einem ersten Test zu unterziehen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und haben das Gemeindemobil gechartert. Wir fahren ab Bodnegg Sporthalle.

Abfahrt: 7:00 Uhr

Rückkunft gegen 18:00 Uhr

Preis Skikarte: 39,60 € für Erwachsene, 37,60 € für Senioren (ab 1955) 22,80 € für Kinder und Jugendliche (ab 2001) alles zuzüglich einem Obolus für die Fahrt in Höhe von 10 €. Bitte beachten Sie, dass eine Betreuung nicht gewährleistet ist und allenfalls Kinder und Jugendliche ohne Begleitung Erwachsener mit fahren können, wenn das Einverständnis der

erziehungsberechtigten nachgewiesen wird.
Anmeldung: am besten per mail: dieter.franke.fn@gmail.com
oder telefonisch unter 01719900616
Bitte geben Sie in jedem Fall bitte das Alter an und ob sie evt.
Auch ein Fahrzeug zur Verfügung stellen können.
Dieter Franke

Repair Café & Mehr Waldburg

Wir schließen das Jahr mit weihnachtlichen Angeboten ab
Die Schüler der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt verkaufen leckere **Weihnachtspätzchen** und sorgen für Ihr leibliches Wohl im Schülercafé.

Sind Sie auch noch auf der Suche nach einem **Weihnachtsgeschenk**? Möchten Sie etwas sinnvolles schenken? Unter dem Motto „Zeit statt Zeug“ bieten wir Ihnen kreative Ideen für **Zeitgeschenke**! Sie müssen sich nicht in den weihnachtlichen Trubel begeben, sondern können ganz besinnlich zu Hause ihr Zeitgeschenk vorbereiten.

Der Zeitforscher Prof. Dietrich Henkel sagt über Zeitgeschenke: „Die Geschenke werden wertvoller, nicht nur weil gemeinsame Zeit mehr aus der Zeit macht, sondern weil man etwas verschenkt, was immer knapper wird. Mit Zeug kann man sich frei kaufen, mit geschenkter Zeit kann man sich gemeinsam befreien.“ Neugierig? Dann kommen Sie einfach vorbei und lassen sich inspirieren.

Samstag, 14.12.2019 von 9:30 - 12:00 Uhr (Annahme bis 11:30 Uhr)

in der Gemeinschaftsschule Waldburg

Sie haben defekte Gegenstände zu Hause und möchten wissen, ob sich da noch etwas machen lässt? In unserer **Elektro- und Näherwerkstatt** suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen. Viele Alltagsgegenstände lassen sich ganz leicht reparieren. Probieren Sie es aus und kommen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Repair-Café Waldburg - Eine Initiative der Lebensräume für Jung & Alt und der Gemeinde Waldburg mit der Gemeinschaftsschule

Ausstellung im Alten Schloß in Amtzell

Viktoria Roth zeigt: „ICHDUERSIEES - Blickwinkel“

Viktoria Maria Roth, in Kisslegg-Bietenweiler lebende freiberufliche Künstlerin und Kursleiterin, tritt im Alten Schloß in Amtzell mit einer neuen Ausstellung ihrer Bilder an die Öffentlichkeit. ICHDUERSIEES - Blickwinkel ist das Thema und zeigt einen Querschnitt der letzten 4 Jahre. Es kamen verschiedene Materialien zum Einsatz, vieles wurde ausprobiert, was ist möglich. Das Aquarell ist immer noch ein Hauptthema und sie ist hier in Amtzell seit Jahren mit ihren Bildern keine Unbekannte. Die Laudatio bei der Vernissage am Sonntag, 15. Dezember, um 16.00 Uhr hält Helga Koch-Brinkmann.

Musikalische Umrahmung: Karin Häufle und Reinhard Zumpe. Die Ausstellung ist bis zum 05.01.2020 geöffnet.

21./22./26./28./29.12.2019 und 04./05.Januar 2020

jeweils von 11.00-16.00 Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Dorfkultur Amtzell

Bauernhaus-Museum Wolfegg

Adventsmarkt

Vom Springerle-Model bis zur Christbaumkugel
Am 3. Advent-Wochenende öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg nach Abschluss seiner eigentlichen Museumssaison nochmals zum Adventsmarkt seine Pforten. Mehr als 60 ausgewählte Aussteller bieten in den Museumshäusern und Hütten auf dem Museumsgelände ein buntes Bild an ganz besonderen Waren, die oftmals in den eigenen Stuben und Werkstätten hergestellt wurden: Von selbst gestrickten Socken über das kunstvoll geschnitzte Springerle-Model bis zu ausgefallenem Christbaumschmuck. Museumsmitarbeiterin Heidi Knaut hat für die Auswahl der Aussteller ein klares Kriterium: „Keine lieblos hergestellte Massenware!“. Diesem Motto bleiben sie und die Aussteller Jahr für Jahr treu.

Zum ganz besonderen Flair im Museum tragen die Tannenbäume, die Feuerkörbe und die liebevoll dekorierten Hütten und Marktstände bei: Mal mit Fichtenzapfen, mal mit Sternen oder glitzernden Kugeln geschmückt, tragen sie bei zur besonders festlichen und vorweihnachtlichen Stimmung im Museum. Hinzu kommen die feinen Düfte, die durch das Museum ziehen und für die „heimeligen“ Atmosphäre sorgen: Frisch gebackene Waffeln, Glühwein samt Feuerzangenbowle und auch deftige Würstel laden zum gemütlichen Verweilen ein.

In den Stuben und auf dem Gelände spielen Bläser und Saitenspieler auf, der Hl. Nikolaus besucht Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr die Kinder und am Sonntag führt das Puppentheater „Toldrian“ um 12 und 14 Uhr ein weihnachtliches Stück auf.

Die Öffnungszeiten beim Adventsmarkt sind:

Freitag, 13. Dez. 2019 (16 bis 20 Uhr)

Samstag, 14. Dez. 2019 (11 bis 20 Uhr)

Sonntag, 15. Dez. 2019 (11 bis 18 Uhr)

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Vogter Str. 4, 88364 Wolfegg, Tel. 07527/ 95 50 -0

info@bauernhaus-museum.de

www.bauernhaus-museum.de

Amtzell - Bewegter Advent

Einladung zum

„**Bewegten Advent**“ für Jedermann

am Samstag, 14. Dezember 2019 von 14 - 17 Uhr

in den Turnhallen sowie der Festhalle Amtzell.

Auch dieses Jahr richtet die Kinderturnabteilung des SV Amtzell den

„**Bewegten Advent**“ für Jedermann aus. Veranstalter ist der Turngau Oberschwaben.

Herzlich eingeladen seid

Ihr, liebe Kinder von 0 – 10 Jahren,

zusammen mit einer oder mehreren Begleitperson/en zu einem Ausflug in unsere abwechslungsreichen Bewegungslandschaften verteilt auf alle 3 Amtzeller Hallen. Ob für Krabbel-, Kindergarten-, Vorschule- und Grundschulkinder – es ist für jeden was geboten um Rutschen, Rollen, Springen, Schwingen, Klettern und Toben.

Der Unkostenbeitrag beträgt **3 € pro Kind ab 3 Jahren**, die Begleitperson ist frei. (Die Aufsichtspflicht liegt bei der Begleitperson)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee und Kaltgetränke sowie eine große Auswahl an verschiedenen Kuchen und Kleingebäck.

Ganz wichtig: **Bitte denkt an bequeme Kleidung und Turnschuhe/- schlappchen**, auch für die Begleitperson/en.

Es freuen sich auf Euch

Susi, Conny und Kerstin

Musikverein Vogt e.V.

Adventskonzert 2019

Zu unserem diesjährigen Adventskonzert am Sonntag, 08. Dezember, 18:00 Uhr in der Sirgensteinhalle Vogt möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wie immer haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. In diesem Jahr wird die Jugendkapelle Schlier-Vogt das Konzert eröffnen. Anschließend zeigt die Musikkapelle Vogt ihr Können. Wenn Sie Karten im Vorverkauf erwerben möchten, erhalten Sie diese bei den Vogter Banken, der Tankstelle Vogt sowie bei unseren Musikanten persönlich.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt und der Jugendkapelle Schlier-Vogt.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Die Koalition hat sich darauf verständigt, dass ab dem 1. Januar 2021 eine Grundrente gezahlt werden soll. Die Deutsche Rentenversicherung erreichen zurzeit zahlreiche Anfragen und Anträge zu der geplanten Leistung. Da bisher nur Eckpunkte zur Einführung der Grundrente vorliegen, kann die

Rentenversicherung zu der Leistung noch keine individuellen Beratungen anbieten. Betroffene müssen derzeit noch nichts unternehmen, um die Leistung zu erhalten, so die Deutsche Rentenversicherung. Hierzu muss erst der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens abgewartet werden.

Informationen über den Beschluss der Koalition zur Grundrente findet man auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de. Hier wird auch über den Fortgang des Verfahrens informiert.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Servicezentren für Altersvorsorge:

Neutrale Beratung ohne Verkaufsinteresse

Innerhalb von zehn Jahren mehr als 64.000 Beratungen und Info-Gespräche: Die Fachleute der Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind die erste Anlaufstelle für alle Menschen im Bundesland, die sich neutral über ihre Altersvorsorge informieren wollen. An 19 Standorten landesweit gibt es unabhängig von einzelnen Produkten und Anbietern säulenübergreifende kostenlose Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Rund 90 Minuten dauert ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge im Durchschnitt. Viel Zeit, die nutzbringend gefüllt und von den Kunden sehr geschätzt werde, weiß Manuel Schmutz, Berater im Servicezentrum für Altersvorsorge in Ravensburg und Sigmaringen. »Zu mir kommen Menschen, die häufig Ängste haben, dass ihre Vorsorge im Alter nicht ausreichend ist. In den Gesprächen entwickle ich gemeinsam mit den Kunden persönliche Vorsorgekonzepte, ermittle die bisherigen Rentenansparungen und decke Versorgungslücken auf. Darüber hinaus informiere ich über Fördermöglichkeiten der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie über Vor- und Nachteile der einzelnen Produktarten.« Verkaufen darf und will der gesetzliche Rentenversicherer aber nichts. Auch gibt die DRV keine konkreten Produktempfehlungen ab. Das sei auch nicht notwendig, stellt Schmutz immer wieder fest. Die neutralen Informationen würden den Kunden sehr helfen. Neben den Einkünften im Alter werden in den Intensivgesprächen zur Altersvorsorge auch die existenziellen Risiken wie Erwerbsminderung und Tod besprochen: »Wie hoch ist die Absicherung, wenn jemand dauerhaft erkrankt oder der Haupternährer der Familie stirbt?« Fragen, auf die Manuel Schmutz ebenfalls Antworten parat hat. Denn nur wer auch diese Risiken im Auge behält, kann sich sorgenfrei um die Altersabsicherung kümmern. Warum der gesetzliche Rentenversicherungsträger überhaupt so intensiv über die gesamte Altersvorsorge aufklärt und es nicht nur bei der gesetzlichen Rente belässt, erklärt Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV Baden-Württemberg: »Fakt ist, der bisherige Lebensstandard im Alter kann häufig nur mit zusätzlicher Altersvorsorge gesichert werden.« Der Gesetzgeber habe den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge eingeräumt, so Schwarz. Er erinnert sich noch an die Anfänge der Servicezentren für Altersvorsorge: »2005 bekamen wir von der Landesregierung den Auftrag, die Menschen in Baden-Württemberg umfassend und neutral zur gesamten Altersvorsorge aufzuklären. Ein bundesweit absolutes Novum!« Schwarz ist dabei überzeugt, dass die Menschen in Baden-Württemberg zu Recht auch zukünftig dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger bei ihren Fragen zur Altersvorsorge ihr Vertrauen schenken können.

Adressen der Servicezentren

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Servicezentrum für Altersvorsorge Ravensburg
Eisenbahnstraße 37, 88212 Ravensburg
Vorherige Terminvergabe notwendig unter Telefon 0751 8808-321 oder per E-Mail: altersvorsorge.ravensburg@drv-bw.de
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Servicezentrum für Altersvorsorge Sigmaringen

Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Vorherige Terminvergabe notwendig unter
Telefon 0751 8808-321 oder
per E-Mail: altersvorsorge.sigmaringen@drv-bw.de
Weitere Informationen: www.prosa-bw.de

Die Hintergründe

Ende 2005 hat das damalige Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg einen Landesbeirat »PROSA - Pro Sicherheit im Alter« eingesetzt. Dessen Ziel war es, ein baden-württembergisches Konzept zur Förderung der privaten Altersvorsorge sowie der betrieblichen Altersversorgung zu erarbeiten. Diesem Auftrag ist der Landesbeirat mit dem Bericht »Für mehr Dynamik im bewährten System« nachgekommen, der als Grundlage für eine verbesserte Altersvorsorge-Politik dienen sollte. Der Bericht hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg darin bestärkt, nicht nur als gesetzlicher Rentenversicherer für ihre Kunden da zu sein, sondern den Menschen auch mit Auskünften zur ergänzenden Altersvorsorge zu helfen. Mit den Servicezentren für Altersvorsorge wurde gleichzeitig auch eine Handlungsempfehlung des Landesbeirats umgesetzt. Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Netzwerk Demenz

Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz in Kißlegg.

Eine 9-teilige kostenfreie Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende zum Thema „Demenz“ bietet das Netzwerk Demenz ab 03.02.2020, montags von 14 - 17 Uhr in Kißlegg, im Evangelischen Gemeindehaus, Bahnhofstr. 6 an. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Themenvertiefungen wie Humor und Demenz, Musik und Demenz, Aromapflege bei Demenz, Kinästhetik zeigen weitere Zugänge zur Welt des Demenzkranken auf. Das Netzwerk Demenz im zfp Südwürttemberg am Standort Weissenau, ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Anmeldeschluss ist der 27. Januar 2020

Informationen und Anmeldung:

Netzwerk Demenz Marion Müller, Telefon 0751/7601-2040 (vormittags),
Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de,
Fortbildungsplan www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk/demenz/fortbildungsangebote

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Grünkraut, 88287 Grünkraut
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt ist
Bürgermeister Lehr oder sein Vertreter im Amt.

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim,
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15

Erscheint wöchentlich freitags, Bezugsgebühr jährlich 21,36 EUR

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Wir wünschen Ihnen
magische Weihnachtsfeiertage
und ein schönes, neues Jahr 2020

dvw

Farbe	s/w
129,00 €	105,00 €

Größe: 187 x 60 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw

dvw

Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr

Farbe	s/w
71,00 €	58,00 €

Größe: 90 x 65 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2020*

dvw

Farbe	s/w
66,00 €	54,00 €

Größe: 90 x 60 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw

Merry Christmas

dvw

Farbe	s/w
99,00 €	80,00 €

Größe: 90 x 90 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw

dvw

Wir wünschen all unseren Kunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten *Rutsch ins neue Jahr*

Farbe	s/w
124,00 €	101,00 €

Größe: 90 x 115 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw



**Weihnachten
steht vor der Tür!**
Überraschen Sie Ihre
Kunden mit einer schönen
Weihnachtsanzeige.

Gestaltungsbeispiele finden Sie unter:
www.duv-wagner.de
oder rufen Sie uns einfach an:
07154 8222-0



Weniger ist leer.



Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

GESCHÄFTSANZEIGEN



Schlier - Dorfplatz 23
Tel. 07529 63295

KOSMETIK-STUDIO ANGELA

*Verschenken Sie Wohlbefinden,
Entspannung und Pflege
mit einem*

GESCHENK - GUTSCHEIN

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de

Ölheizung im Keller – was nun?
Aktuelle Infos zum Klimaschutzprogramm
(aktualisiert 24.10.2019)

Die Berichte zu den Entwürfen von Klimaschutzprogramm und Gebäudeenergiegesetz verunsichern Nutzer von Ölheizungen. Denn oft ist nur von einem Verbot die Rede, ohne zu erklären, was das heißt. Nach den aktuellen Entwürfen ist der Einbau einer Ölheizung tatsächlich auch nach 2026 noch möglich, wenn dabei bestimmte Bedingungen beachtet werden. Auch bestehende Ölheizungen dürfen nach den bisher geltenden Regeln weiter betrieben werden.

Ab 2026 können Ölbrennwertgeräte weiterhin in Kombination mit erneuerbaren Energien als Hybridheizung eingebaut werden. Bereits heute beliebte Kombipartner sind Solarthermie oder Photovoltaikanlagen. Eine Ölheizung als alleinigen Wärmelieferant zu installieren, ist ab 2026 ohne weitere Einschränkungen dort möglich, wo keine Alternativen wie Gas- oder Fernwärmeleitungen anliegen. Das betrifft vor allem Gebäude im ländlichen Raum.

Verboten ist ab dem Jahr 2026 ausschließlich der Einbau eines neuen Ölkessels ohne Einbindung erneuerbarer Energien, wenn andere Energiequellen verfügbar sind.

Ein Austausch des bestehenden Kessels gegen ein modernes Ölbrennwertgerät ist noch bis Ende 2025 also ohne Auflagen möglich. Allerdings sind in Baden-Württemberg die Vorgaben des Erneuerbaren WärmeGesetzes (EWärmeG) zu beachten, z.B. durch den Einsatz von Bio-Heizöl bzw. durch die Kombination mit einer Solarthermie- oder Photovoltaikanlage.

STAUDINGER Tanktechnologie

Wir beraten Sie gerne –
Staudinger GmbH, Baienfurt, Tel. 0751 41004,
info@staudinger-gmbh.com



**ADVENTS
AUSSTELLUNG**
vorweihnachtliche Accessoires
& wohnliche Geschenke



Haller
RAUM
GESTALTUNG

IREN ROMBACH
Abt.-Ll. Gardinen
Tel.: 07504 9700-0

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co.KG • www.haller-raumgestaltung.de  

STELLENANGEBOTE

Ab sofort suchen wir einen **m/w/d**

**LANDMASCHINEN
BAUMASCHINEN
MECHANIKER**

für unsere Betriebswerkstatt

Interesse? Dann melden Sie sich bei Adrian Strauß,
gerne auch per WhatsApp,
unter **0171 1467435**.



Wir suchen dringend eine verlässliche Unterstützung
für unseren 4-Personen-Haushalt mit Hund in Amtzell. Wöchentlich ca. 3-4 Stunden bei freier Zeiteinteilung. Anmeldung auf Minijobbasis und ein freundschaftliches Verhältnis sind Voraussetzung für uns. Wir freuen uns über Ihre Zuschrift unter: lebeninamtzell@web.de



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst mit Sitz in Tettngang.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen qualifizierten und engagierten Mitarbeiter für unsere modern eingerichtete Werkstatt als

Nutzfahrzeug- o. Land- u. Bau-
maschinenmechaniker m/w/d

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH & Co. KG z.H. Frau Nadine Heiss
 Biggenmoos 55 E-Mail: n.heiss@zwisler-tettngang.de
 88069 Tettngang www.zwisler-tettngang.de

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN



Die Modellbahn-Ausstellung mit Pfiffff!

7. Dezember 2019, 9 - 16 Uhr

Oberschwabenhalle, Ravensburg

Mit Oberschwabens größter
Modellbahn- und Modellauto-Börse

UNTERRICHT

LOGOPÄDIE

KATRIN ARLETH

NEUERÖFFNUNG

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE UND
LERNFUXX-TRAINING

Tannerstraße 2 · 88267 Vogt
www.logopaedie-arleth.de
 T.: 0152 38983065 oder 07524 992626



Lernfuxx
leichter lernen

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

IMMOBILIENMARKT





„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Helmut Neusch
 Immobilienberater
 Telefon +49 751 84-1552
helmut.neusch@ksk-rv.de



Kreissparkasse Ravensburg






Ihre Baufinanzierer!

Telefon 0751 36627-0
Kim.Gut@LBS-SW.de
Roswitha.Perc-Logar@LBS-SW.de

Wohlfühlwohnungen





Unverbindliche Illustration, Energieausweis in Erstellung

- 2, 3 und 4 Zimmer
- Büro- und Praxisräume
- Aufzug und Tiefgarage

- Kaufpreis ab € 199.000,- Provisionsfrei



Betz und Weber BauPartner

...so will ich wohnen

Baustart Frühjahr 2020

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

FUSSENEGGER

Wir kaufen! Ihr Grundstück mit/ohne Altbestand und freuen uns auf Ihren Anruf: 0751-185 283 60
ravensburg@fussenegger-wohnbau.com

Gezielt und günstig werben!

MIETANGEBOTE



Almhütte in Baienfurt zu vermieten

Sie müssen nicht in die Alpen fahren, um einen zünftigen Hüttenzauber zu erleben. Mieten Sie einfach für sich und Ihre Gäste unsere urige Hütte als Eventlocation. Diese steht von November noch bis Ende April mitten im Gewerbegebiet in Baienfurt und ist die perfekte Lösung für einen unvergesslichen Abend in einem besonderen Ambiente.



Infos unter 0751-76698300 oder info@tomobil.de

KFZ-MARKT

Service Service Audi Service Service PEUGEOT Karosserie Fachbetrieb

JAHRESWAGEN, GEBRAUCHTWAGEN UND EU-NEUFAHRZEUGE

Schmidinger AUTOHAUS

88368 Bergatreute ☎ 075 27 - 92 12 - 0
www.autohaus-schmidinger.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Winterfeuer Liebenauer Adventsmarkt

Freitag, 13. Dezember, 16-20 Uhr
 Samstag, 14. Dezember, 11-20 Uhr

In unserer Mitte – Der Mensch
www.stiftung-liebenau.de



Gültig 09.12.- 14.12.2019



Buchmann GmbH
 88287 Grünkraut - Gullen
 Kaufstr. 6 - 8

Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

CORDON BLEU

vom Schwein, pfannenfertig für die schnelle Küche

Aktion 100 g
1,09 €

HÄHNCHEN-KEULEN

frisch, eiweißreich, zart und lecker

Aktion 100 g
0,59 €

KASSLER BUG / SCHÄUFELE

goldgelb geraucht, ohne Bein

Aktion 100 g
0,79 €

KALBS-GULASCH

zart und mager

Aktion 100 g
1,29 €

WEISSWÜRSTE

Münchner Art



Aktion 100 g
0,89 €

KALBFLEISCH-LEBERWURST

cremig und zart

Aktion 100 g
0,99 €

PUTEN-BRUST / PUTEN-PAPRIKABRUST

gegart & geraucht, feinwürzig & mager

Aktion 100 g
1,49 €

SALAMI "HAUSMARKE"

200 g geschnitten im SB-Pack

Aktion 1 Pack
2,20 €

Winterzeit im Liebenauer Landleben

Freitag & Samstag

13. & 14. Dezember

Winterfeuer

*

Montag & Dienstag

23. & 24. Dezember

Waffeln & Punsch

*

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9 – 18 Uhr

Mittagstisch im Glashaushaus ab 11.45 Uhr

Sa: 9 – 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Liebenau

Siggenweilerstr. 10 · 88074 Meckenbeuren

Tel.: 07542/10-1296 · www.stiftung-liebenau.de



Aus eigenem Anbau



WEIHNACHTSBAUM MARTIN
REGIONAL • NATÜRLICH • NACHHALTIG
Tel. 07 51/3 55 29 55
www.weihnachtsbaum-martin.de
facebook.com/WeihnachtsbaumMartin

Nordmantannen, Blaufichten u.v.m.
frisches Schnittgrün, Zweige
viel Spaß beim Selberschlagen
für die ganze Familie

Verkauf ab sofort, auch Sonntags
in Grünkraut/Atzenweiler an der
B 32 zwischen RV und Wangen.
Am Wochenende mit Bewirtung,
Lagerfeuer, Stockbrot u.v.m.

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



Gutekunst SERVICE TECHNIK RAVENSBURG
Tel.: 0751/36 66 10

Sanitär
Heizung
Klima
Bautrocknung

info@gutekunst-servicetechnik.de www.gutekunst-servicetechnik.de

forster Metzgerei

Unser Einkaufstipp: Fr., 06.12. – Sa., 07.12.

Knusperbauch mit Pilz-Knödelfüllung	100 g	1,29 €
Hähnchenbrust	100 g	1,39 €
Zwiebelmettwurst	100 g	1,19 €
Geschlagene Bratwurst	100 g	1,04 €

(Irrtum vorbehalten) www.forster-metzgerei.de Kirchstr. 1, Tettngang (07542/6825)

ht küchen.teufel

SERVICE. ERFAHRUNG. LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 T 07 51 5 99 30
88255 Baienfurt F 07 51 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

Rauchfrei-Seminar
mit der Rauchfrei-Spritze
nach Johann Kees®

Nutzen Sie mit unserem Seminar die Möglichkeit:

- > Gesünder und länger zu leben!
- > Das Risiko einer Folgeerkrankung zu verringern!
- > Ihren Raucherhusten endlich loszuwerden!
- > Bei Anstrengungen nicht mehr kurzatmig zu werden!
- > Ihre Familie - vor allem Ihre Kinder - nicht durch Rauchen ebenfalls zu schädigen!
- > Geld für schönere und wichtigere Dinge zu sparen!
- > Ihr ganzes Leben zu ändern!

endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN



LÄSST NEUSCHNEE ALT AUSSEHEN

HONDA SCHNEEFRÄSE HSS 655 TD

3.098,-

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT

88069 Tettngang (Pfingstweid), Tettnganger Str. 150, Tel: 07542 / 945020
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751/ 14882
88353 Kiblegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632
88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711 www.endress-shop.de

rauchfrei spritze



Rauchfrei & Schön Johann Kees GmbH
Riedleparkstr. 5 | 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)7541 370015 | Handy: +49 (0)171 8652526
info@rauchfrei-spritze.de | www.rauchfrei-spritze.de

Termine: 7.12.2019, 11.1.2020, Friedrichshafen

Gezielte Werbung - vernünftige Preise